Inscipreis 70 Seller.

Rection und Bermeitung : Pres. II., Neloganta 18.

Telephone : Tagesrebattion: 26195, 31469. Remirebaftion: 26797.

Defidedamt: 57844.

Seferale werben lant Tarif billigft berechnet. Bei öfteren Ginchaltungen Breisnachlab.

Sozialdemokrat

Zentralorgan der Deutschen sozialdemokratischen Arbeiterpartei in der Tichechoflomatischen Republit.

Bei Juftellung ins Baus ober bei Bejug burch die Doft:

Bejugs . Bedingungen:

vierteljährlich . . . 46 .halbjährig 96 .aanglabrig 192.—

Rudftellung von Manu-friplen erfolgt nur bei Cinfenbung ber Ketonrmarten.

Ericeini mit Ziusnohme des Montog töglich frith.

Nr. 131.

9. Zahrgang.

Broteititreit ber Bojtangestellten in Frantreich.

Paris, 4. Buni. (E. B. B.) 3n ber gefrian, von ben Gewertichaftsorganifationen einberufenen Berfammlung ber Boftangeftellten murb: ein Minindiger Streit beichtoffen, ber beute frub aufeenommen werben foll. - Das itaatliche Boit-Unterfefretoriat veröffentlicht eine Ertlanung, in welcher feftgeftellt wird, bag ber Be Stiluf unter bem Drude ber femmunifrifden G: wertichaftsorganifationen guitande fam, und marnt beebalb bie Befraggifellten por einem Breif, ber Die ichwerften Errafen nach fich gieben

Paris, 1. Buni. (Sanne.) Bireifend: Boit bedienftete verfuchten ein Boftautomobil in bie Geine gu merfen, murben jeboch bon ber Boligei baran verbinbert.

Beitie um 9 Uhr vormittage fprach eine Defragion der Etreifenden beim Etaatsunter fetrerar für Boit por, ber erflatte, bag ber Ministerrat noch beute eine Entscheidung treffen

Sonderbare Manicren Albert Thomas'. Gin Bufantmenftof mit bem Bertreter ber dentichen Gewertichaften.

Beni, 3. Juni. (Efchfl. B. B.) In ber Nachmittagefitung ber Internationalen Arbeitefon-feren; tam is bei ber Fortfetung ber Debatte über die Zwangsarbeit in den Koloniallandern gu 3wifdenfall zwifden dem deutschen Ur beiterbelegierien Gurimangler vom Migemeinen beutichen Gewertichaftebund einerfeite und bem Direttor bes Internationalen Arbeite autes fomie bem amtierenden lettifchen Bige profibenten Du; mann anbererfeits. Der butiche Telegierie iprach fein lebhaftes Be bwern barüber aus, bag ber Bericht bes Intermionalen Arbeitsamtes unvollständig fei und mentlich nur eine Bufanmenftellung ber per diebenen Gefetestexte baritelle, welche bie Arbeit in ben Rolonien regeln. 216 ber Redner fitt Die furcht baren Beiben, welche die Ein geborenen in gewiffen Landern burdign-Machen haben, einige ichwerwiegende Zatfachen auführte, die er auf einer Reife in gewiffen Ro lenialfanbern beobachten fonnte, proteftierte cen Direttor bes Internationalen Arbeitsamtes Al. beit Ihomas heftig und erflärte, daß Die Be merfungen bes Redners nicht jur Cache geborten. Bizeprafibent Du; manu führte aus, ts fei nicht Aufgabe ber Delegationen, Die ein-genen ganber und ihre Berwaltungen ju fritiuren. Eron bes Proteftes des Gubrers ber Ar-Mertens beharrte Bigeprafident pettergruppe Lugmann, welcher von dem englischen Reberungevertreter Gir Arthur Chatterice untermist murbe, auf feiner Auffaffung. Gurmongler etflarte bierauf, bag er unter biefen Umfianben derauf pergichte, feine Rede fortgufenen, er werbe ben Reit feiner Ausführungen in ber Breffe beroffentlichen.

Montag abende murbe bie allgemeine De batte über bie 3 mangsarbeit abgeichloffen. Sahlreiche Delegierte vertraten die Anffaffung das die Brongearbeit unter ben gegenmartigen Umitanden nicht vollstandig abgefchafft werden tonne. Gie burfe jedoch ben Gingeborenen unter gewissen Bedingungen und Garanien, und gwar ausschließlich für die Aussuhrung öffentlicher Ar-beiten, auferlegt werden. Die Aussuhrung von Zwangsarbeiten in privaten Unternehmungen mille endgultig abgeschafft und itreng beitraft

Die Arbeitszeit der Angeftellten.

Bur eine internationale Regelung.

mug ber internationalen Arbeitefonferen; war tiner allgemeinen Anssprache fiber bie interna tionale Regelung ber Arbeitegeit ber Angeftellten Selvidutet. Cowohl die Bertreter ber jogialiftifchen Erganifationen wie auch die Delegierten ber driftlichfogialen und anderen Berbande traien für eine internationale Regelung ein. Dabei wiefen fie auf bie große Enmoidlung der Sandelehaufer bin, die in jabfreichen Großftabten ju Grogbeirieben anwachjen. Ramens ber Arbeitgebergrupp erfarte Cerftet, eine gleichformige Regelung fite alle Imeige fei nicht zwednungig. Die Frage murbe blieglich an ble juffanbige Rommiffion pur ein-Othenben Bevatung übertragen.

Baldwin zurückgetreten.

Mittwoch, 5. Juni 1929.

Macdonald wird Minifterprafident.

London, 4. Juni. (Eich. 2.-B.) Wie amtlich | batte er Die Mitglieder Der neuen Regierung ab. befanntgegeben wird, ift Bremierminifter Balb win gurudgerreten.

London, 4. Juni. (Mmtlicher Rundfunt.) Man ermariet, daß ber Ronig Macbonalb mit der Bildung feiner gweiten Arbeiterregierung betrauen wird, mas Macdonald zweifellos au nehmen wird. Macdonald wird am 25. Juni mit ber Botichaft bes Ronigs vor das Barlament treien. In Diefer Botichaft wird bas gefengebenbe und administrative Labour Brogramm für Die tommende Parlamentstagung enthalten fein.

Bu feiner Entichlieftung der fofortigen Temiffion bewog Baldwin ber Bunich, bag co nicht ben Unichein babe, er wolle die Labour Barm um einen Zeil ibres Bieges bringen, Die Bartei namlich, Die in ber Regierung ift, menn bas Barlament jufammentritt, bereitet auch Die Botichaft bes Ronigs vor. Baldwin wollte bie Arbeiterregierung nicht um biefes Recht bringen. gliedern tagen, wobei widnige Enticheidungen Benn er nicht ichon jest jurudgetreten mare, fallen merben,

balten fonnen, fich bor Eröffnung bes Barla ihren Portefenilles vertraut ju Baldwine Entichlug wird allfeite ale bas gebührende Borgeben gegenüber ben Buter effen der Labour Barin, der parlamentarijden Megierung und Des Staates erachtet. Der "Dailn Berald", bas Blatt ber Arbeiterpartei, ichreibt: Wir baben viereinbalb Jabre mit Baldwin ge fampft, und ce ware unnatürlich, wenn wir une nicht darüber freuen wurden, daß der von feiner Bartet vertretene politifche Rurs am Ende ift. Bir iprechen aber gern bie Anerfennung aus über die Urt, wie er gurudgetreten ift. Ein raicher, florer Entidlig obne unnötiges Bermeilen ift eine Jat murbig eines Mannes, ber fein Echid ial flug und mannhaft entgegennimmt. Baldmin wird jest Gubrer ber Opposition fein,

Morgen wird ber Erefutivausidung ber Labour Barin mit ben neuen Barlamenismit

Nichtsfagende Regierungsertlärung über die Spionage-Affäre. Ubržal beschwichtigt. - Debatte in der Donnerstagfigung.

Brag, 4. Juni. 3m Abgeordnetenbaus, Das beute nadmittage bie Novelle jum Jagbge fe p erledigte, erwartete man mit Spannung bas angefündigte Exposee bes Ministerprafidenien fur; ju sprechen; er erflarte biegu lediglich: Ubraal ju der Spionageoffare. Die Erflarung Bas die Mustlegenheit des Briane 3. Des Minifters befaßte fich jedoch fait ausfchlief lich mit der Explosionstataftrophe, Die fich am 20. April in ber Munitionsfobrit Ermtin bei Bardubis ereignete und ficben Todesopfer fin berte. Die Explofion ift noch Gegenftand ber gerichtlichen Untersuchung. Chne Diefer porzugrei fen, ertfart ber Minifter, dag die Explofion maar icheinlich durch einen ungludlichen Bu fall berichnidet wurde. Dof es auch bei größter ju abnlichen Ungludofollen fommen tonne, fucht ber Minifter an einer Reihe von öhnlichen Gallen, die fich in der letten Beit im Ansland ereigneten, darzutun. In der Gabrit feien an dem Ungludstage 1000 Menichen beichaftigt gewesen. Benn Die Berlufte an Menichenleben fo berhaltnismäßig gering gewesen feien, fo fei bas in erfter Linie ber fachgemagen Musführung und technischen Ginrichtung Des gangen Rompferes jugufchreiben, Die ein Uebergreifen der Explofion auf die andern Rabrifo objefte verhinderten. Alle Bermundeten befinden fich bereits außer Gefahr. Die Sinterbliebenen der Opfer erhielten neben den geschlichen Ge buhren der Unfollverficherung und Benfioneverficherung noch Unterftunungen, die Bitwen in der Sohe des doppelten Sabreseinfommens ibres Mannes, die Kinder je 10.000 Kronen. Echaden an privaten Gebauden ber Umgebung in der Sobe bon 50,000 Aronen wird bon ber Birma erfest, die Sabrifoobjelle werden aus eige nen Gonds wieder aufgebaut.

Auf Die eigentliche brennendfte Logeofrage, Epionageaffare im Generalftab fam der Ministerprofident jum Echlug nur gan;

Bas die Angelegenheit des Spions Galout betrifft, ift es mir nicht möglich, einen aneführlicheren Bericht ju geben, boch tann ich gegenüber ben alarmierenben Melbungen in ber Breife icon bente mit abfoluter Sicherheit fagen, daß tein einziges Dolument berloren ging (Brifdenrufe: Aber wie biele mur. den photographiert?!), dag nichts geftoblen und nichts migbraucht wurde, was auf irgendeine Weife die Gicherheit bes Staates bedrohen tonnte, ja bag auch nichte beruntrent murbe mas auch nur die auf die Gicherung bes Etaates abzielenden Arbeiten bedroben lounte. Co viel jur Beruhigung. Bis die Unterfuchung beendet fein wird, wird dem hoben Saus ein ausführlicher Bericht erftattet werben."

Den Erffarungen Des Miniftere folgte feitene der Roalitionsparteien reicher Beifall, Derr Dr. Etern und andere Rommuniften fuchen auch bei Diefer Belegenbeit ber beutiden Gogial bemofratie eine aufe Beng ju fliden, werben aber bon den Benoffen Bobl, Raufmann und Grungner bald gur Rube gebracht.

Ueber die Erffarungen des Minifters wird Die Debatte in ber nachiten Gipung abgeführt

Die Lianidatoren hinausgeworfen.

Bolen, Soufer, Gilet, Muna, Reurath, Stalat und Toutil aus der RMT. ausgeichloffen.

Die Macher bes Politburos haben lange go gogert, gegen die oppositionellen Abgeardneten und Zenatoren, die am rechten Rlugel ber Barfichen, vorzugeben. Moetan felbit bat gu Burudhaliung geraten und bas Bellibure bat fich goffigt, objwar bie oppositionellen Bartamen tarier fegar ein Blatt berauegaben, welches gegen Die Bolifif Des Belitburge angutampfen beftimmt Run ift man in Moefan barauf gefommen don co bom fo nicht weiter geht und bas Betit buro bot vermutlich ben Auftrag befommen einige ber Barmadigften ausgufchließen.

Unt 1, und 2. Juni bar nun eine Monferen ber fommunifrifden Partei ftangefunden, in bei noch einem Referate Butmanne, ber barauf bin mies, es emwidie fich im Edwie ber MBC eine tonirerevolutionare Bartel, Die Abgeordneten und Zenatoren Wengel Bolen, Wengel Souler, Boumit Bilet, Mois Muna, Mois Neumidtlegen. Co murbe weiter beideloffen, ichnell iene an ben Ansichtus ofter jeuer ju ichreiten, Die fich mit ben Changeführzen folibarifd erfta.

Der Ansichlug Diefer Dlanuer, welche vielfach ju ben Grundern ber APC, gehören, zeigt, mobin ber Weg ber fommuniftifchen Bartei ber Tichechoftewafei führt. Bolen ift ber Juhrer ber

fommuniftifchen Conbarbeiter gewesen und ba biefe große Organisation, die nach bem Umitut; bedeutend augewachlen in, der tommunifrichen Bartei jugeführt. Soufer war einer bei erfien Affirer ber Ronmunifien in Diefem Lande und ber einzige Renf in ber tommunifificen Genars-fraftien. Ailet war mehrere Jahre ber erfte Gefreiar ber ABC, und befandere Bertrauensmann Mostaus. Muna ift einer ber Begründer ber fonmuniftifden Bortei in ber Tidechoftewolei, der für feine Mebergengung große Opfer gebracht bat. Reurath ift mit Areibich ber Begrinder ber fommuniftifden Bewegnung, Efotal mar einer ibrer wenigen Ibeoreiffer und Lougil einer ibrei erften Proger Bertrauenemanner. niftifche Barrei bar baburch alle Bruden, Die aus ber Bergangenbeit ber StBC, in ibre Gegenwart führen, abgebromen, fie wird nun von jenen Len ten regiert, die niemale burch bie Edute ber & ioldemotratie gegangen find und welche in Unfenntuie ber tatfadilden Madrocebaltriffe aus ber Bartei eine Berichmorer- und Butidigefell

ichafi machen wollen. Das Bolieburg int alles, um nicht nur bie Liquidatoren binauszuwerfen, fondern um bie tommuniftifche Partei feleft ale Maffenbewegung und politifc wirffame groft ju liquidieren.

Falout.

Mit eindringlicher Symbolit fpricht eine der Klang Diefes Ramen an; ale hatte ihn eine tudiiche Barge in bas Rreugwortratiel gegenwärtigen Lebens eingezeichnet. Gein Ern ger figt, wie die bernhigenden Berichte ber patriotiiden Preije melden, in der Biolierzelle von doppeliem Rordon bewacht und nur ber Oberite der Profoffen bat einen Coluffel gu ber Belle Galonto. Co ift wie in ber Ranglei. mo nur der Chei des Generalitabes und fein, Bertreter den Schlüffel gu den Gebeimtreffore ausfolgen fonnen. Irgendwie muß Rapitan Ralour allerdings Die Sperre burchbrochen ba. ben und wenn er oud "gu den wichtigen und widtligften Choboraten feinen Butritt" batte, io find bod, wie die amilide Erffarung gugibr. "olle Aften des Generalitabes meifellos mehr oder weniger widitig und für die Berreidigung bes Staates bedeutend." Gur einen Bofel wird man in Berlin, wo man in biejen Tingen bod nicht von beute ift, nicht 8000 Mart jablen. Die angeblich auf einer Dreedner Bant beponiert und ber grundliciften Sausdurdundung unguganelid find.

Db ber Berr Rapitan Saloni unn wiche tigite oder nur wichtige, ob er mehr oder minber bedeniende Atten nach Dreeden verfrachiet bat, bleibt tron alle berubigenden Erffarungen. daß ber Radichliffel ...eine gegenstandelofe Rombination" und "Die Entdedung wirflich gebeimer Caden nicht bem Bufall überlagen" iei, eine einfte Gorge ber Battioten und wenn man j. B. in der Medattion des "Ceife Glovo" nur ein Belintel to potriotifch ware, ale mait ce qu fein bergibt, ie feme unn wedenland fein Echlof in die Augen ber paterlandischen Bolinifer, bie fie bon 21 bie 3 wunten, mas ber Salout bei feinen früheren apiatifden 2ftie iligen an Konirebande mitfubrie!

Une intereifiert das wenig und wit modten auch in blefem Bufammenhange nicht bes Battiotienure und der einfien Gorge um die Geheimmilie der herren Europn und Borrnba perdamtigt merben, Aber ber Rall bat feine grundiänlide Bedeutnug, Die Einrichtung bes Generalftabes tofter mit bent Drum und Dian einer Armee, Die boch in eriter Linic des Generalitabl balber da ift, die Steuergobler, alio Die breiten Minifen ber Roniumeuren jabriich runde gwei Miliarden. Daven entfallen 315 Mittionen auf ben 9t fi finngefonde, der ben Generalen obne jede parlamentariide Rontrolle jur Beringung ftebi. 28ie noreg Die Rontrolle mare, fonnten uniere Berren 21 ft i bi ft en an bem Galle Golont wieder findieren! Die Unna fen des Generalitabes vergeichnen neben ben Monovern von Lane, Globel und, weift ber Robbajifu, mo noch, auch iden einen gaft (Sajba, der bie bente gu jenen wichtieften Giaboraten gegabli mird, ju benen Unbefngte feinen Burritt baben, meebalb unt gegenftandeloie Rombinationen ber Deffentitateit ein Bild liebon bermittellen, Smmerbin fu Edliffelbewahrer eine Erfahrung, eine Barnung, ein Erempel' In ber burch foldie Erab tion geheiligten Grelle faltt nun eines Tages der Beir Rapitan Salout auf. Gein Charatterbild idmontt, ben unnmehrigen Kommenfaren gufolge, gwiiden ben ertremen Beobachtungen, bag er leidmunio und veridwenderiid war, fich aber ale einziger in feiner Abteilung Das Bier felbit bolte. Diefer Umftanb. der ja noch mannigiacher Betrachtung wert mare, übergengte die Borgejehren bes galout nicht gang bon feiner Redlichteit. Und fo ber fettie man ihn auf einen untergeordneten Dienftpoften, Rad ber Mifare pon Eagama batte man überdies ben Dffigieren verbo. ren, Altren mit nach Sante gu neb. men. Dieje überwältigenden Berfichiemagregeln tonnien nicht verbindern, bag Rapitan Falout fich bie und ba bas Bier ober wenigftene das Weld furd Bier in Dresben und Berlin holte, wo er die Aften, ju benen u. a. ber periabilee gebeime Manoverbericht gablen folt.

in Bohlung gab. Das mare die eine Geite des Ralles Solom, bie öffentliche Beachtung verbient, Sier geigt fich, bag ber ungeheure und toftipielige

Apparat unferer Armee und ihres Generalftabes in der Bragifion feiner Arbeitefeiftung nicht den aufgewandten Mitteln entipricht, daß es Mängel gibt, die nur burch grengenlojen Daß eine so plumpe Spionage wie die des neutssitzung um halb vier Uhr referierte Be- Großgrundbesitzen die Auffassung, daß das Jagd- kropft über die Auffehnna der sogenannten wird, daß der Spion erst seine Dokumente auf der Vom Dezember 1918, durch die den seinem Antrag vom Jahre 1925 erstreben für die Slowafei der Ausschant von Spirituosen fie lediglich eine gewisse Einschraftung des Beichtfinn einzelner Inftangen gu erffaren find. noch perjonlich im Sundburd abholen muß, bebor man ihm auf die Gpur fommt, jagt allerhand gegen die Buftande in der Militarverwaltung. Und welches Dag von Leichtfinn und Dummheit muß Diefer Falout feinen Rollegen gugetraut haben, wenn er nach ber vergeffenen Zaiche wie nach einem verlorenen Butterbrot figiert bie Borichriften über bas Gaftgewerbe in ber fahnbete! Bielleicht ift es überhaupt nur ber Clowafei. wo es bisber Unterfchiebe gwifden 21ungehörigen Reugier eines Gendarmen, ber in ber gefundenen Tajde herumftoberte, gu banfen, baft man jest ichon auf die Gpur bes neuen Redl fam!

Aber ba ift noch eine andere Frage aufgurollen. Der Rapitan Falout befam in ber letten Beit nur 800 Rronen Gehalt ausbegablt, ber Reft ging für Chulben ab. Für bieje 800 Rronen follte er ftanbesgemäß re prafentieren. Dofür follte er womöglich im Muto fabren. In einer Gefellichaft, beren Manieren und Lebensformen mehr und mehr bon Schiebern beftimmt werden, in der es gum guten Ton gehört, ein Auto gu haben, in ber jede Art bon Bereicherung als Tugend gewertet und bas Musbenterbafein von hochfter Stelle als fittliches 3beal gepriefen, bie Arbeit aber ale Parafitentum geichmaht wird, barf es niemanden mundernehmen, wenn fich die Grengen eines ideinbar ehrlichen Rauberhandwerfe ins eines icheinbar ehrlichen Rauberhandwerfs ins eine ben Bunich ausspricht, bag auch ein Gesetz offiziell Unehrliche verichieben. Dazu tommi, über ben Schut ber Bogelwelt geschaffen baß man alles tut, die Offizierskafte wieder werde und die weite in fürzofter Zeit die Borgum privilegierten Stande gu erheben. Benn lage eines gefamtftaatlichen Jagbge. bann bas Gelb nicht langt, wenn ber 29 i be t-Bortepée und iprud zwischen Bortemonnaie ju frag wird, bann loft ihn mander Wallott eben auf feine Beife.

Bor ein paar Tagen haben wir uns einen Bermeis bes "Narodni Ofvobogeni" gugegogen, weil wir von der mitteleuropäischen Unordnung iprachen und ben Gotterliebling Ebuard nicht als ben größten ber Diplomaten gelten ließen. Bielleicht bringt ber Fall Falout und bie Barallelaffare ber Tinangbeamten, die gleich bugendweife eingezogen merben, Batrioten biefer Corte - und wir möchten ihr im Gegenteil gur anderen ber Stebrnn, Dnt und Frante bie Chrlichfeit bes Batriotismus zubilligen - gur Befinnung. In einem Stoate, in bem jebe Rritif an ben offenliegenben Mififtanden als Sochverrat beridrieen und verfolgt, in bem jeber Scheinwert gum Gogenbild erhoht wird, in bem man ehrliche Leute als Staatsfeinde auf Schritt und Tritt beichnuffelt, muß bas untontrollierte und gewissermaßen noch umbegte Unfraut üppig wuchern. Bahrend harmlofe Bersammlungen bon Spigeln wimmeln, reichsbeutiche Reifende bon Genbarmerie esfortiert werben und ber gange Boligeiapparat aufgeboten wird, um irgendmo einem ormen Teufel einen refpetilofen Husbrud nachweisen gu fonnen, für ben er bann feine brei Boden begieht, fliecen bie Falouten frohlich über bie Brenge. Und laffen fie nicht noch bas Corpus belicti gurud, bann er- baltnismagig bobe Strafen auf Balb- und Bilbwiicht fie fein Batriot und fein Boligift.

Für die Demofratisierung des Jagdrechtes.

Benoffe Schweichhart jum "Rleinen Jagdgefet".

in offenen Befagen berboten wurde.

Dieje Magnahme bobe ben Allohoftonfum nicht einschränfen fonnen und habe nur zu vielfachen Umgebungen ber Berordnung geführt. Die Regierung erfenne bie Unhaltbarteit bes Berboies an; feine Aufhobung wurde bereits vom Genate genehmigt, Gine emeite Bestimmung ber Borloge unigengen und eigentlichen Schantgewerbetongeffionen

Die Abftimmung über diefen Buntt wird verichoben und ber Regierungsentwurf auf

Mbanberung ein'ger jagdpoligeilichen Beftimmungen, namentlich liber bie Echongett bes

Mildes,

in Berhandlung gezogen.
Der Referent Rejegelle bemarcha er-flart, daß wir in ber Republit fur jedes Land ein anderes Jagboofet haben, Die teiltweife ichon ein ebrivarbiges Alter aufweifen. Gin modernes Jagbgefet ift in Borbereitung, boch wird die Borlage ficher noch Gegenstand großer Rampfe fein. Der heurige ungewöhnlich ftrenge Binter unberguoliche Magnahmen jum Schut bes Bilbes und ber Bogeftvelt notivenbig gemacht. Diefes fleine Ragogefet foll wenigftens eingelne Beftimmungen, namentlich über bie Cchongeit bes Bilbes, unifigieren. Der Berichterftatter beantrogt ferner itrei Refolutionen, bon benen bie fenes berlangt.

2118 erfter Debatterebner fpricht

Genoffe Schweichhart.

Er erflart, bie Reform bes gefamten Jagbrechtes für eine Rotwendigteit, verweift jeboch barauf, bag bie bentige Borlage fich lediglich auf die Regelung ber Bilbiconung beidrantt. Rach ben ftarfen Biloberluften im beurigen Binter ericheinen folche Beftimmungen tatfachlich notwendiger benn je. Ueber bas Musmaß ber Wilbichonung geben bie Meinungen allerdings giemlich ftart auseinanber.

Diebei tollibiert bas Intereffe bes Baibmannes haufig mit bem bes Sandwirtes.

Der Sportjager mochte moglichft viel Bith begen, aber an die Bojoblung ber oft erheblichen Bilbichaben denft er weniger. Der Landwirt ift bagegen begreiflicherweife ein Geind übermäßiger Bilbhegung.

Genoffe Edgweichhart geht nun auf Die Details ber Borlage ein und fritifiert nomentlich bie Beftim. mungen ber §§ 3 bis 5, bie ben Begirtebehörden bie Ermachtigung geben, ben Bilbobidug auch wahrend ber Chongeit in Eingeffällen gu bewilligen, Rur ben Lanbesbehörben follte biefes Recht in gang befonte. ren Ausnahmefällen gugeftanben merben.

Und Cogialbemofraten intereffiert bor allem bie Demotratifierung bes Jagbrechtes.

Jagb und Gifcheret, bie in ben früheren Beiten fre war, ift fpater immer mehr gu einem Privilea ber Befigtlaffen geworben fpegiell ber Groß. grundbefiber. Diefes Borrecht wurde mit größier Strenge gewahrt und auch beute fteben noch unberfrevel. Die Landbunbler, Die fich ftets als Retter

Brag, 4. Juni. Rach Beginn ber Barlo- ber Rleinlandwirte ausgeben, vertreten gleich ben Sandrechtes ber Großgrundbefiber. Damals ftanden fie allerdings noch in Oppofition.

Der Rampf gegen die Gigenjagd großtapitalifei. fcher Rreife tft übrigens burchaus berechtigt.

Man erinnert fich nur, wie feinergeit in ben Mivengegenden die Rothichilds, Guttmanns ufm. ufm. bas Bauernlegen betrieben. Diefe Berbran-gung ber Laubwirtichaft burch bie Jagb ift bom pollewirticoftlichen Standpuntt natürlich entichieben abgulebnen. Dobei tommt noch in Betradt, buß bie Bobennachfrage ber großen Jagoberren ben Bertehrstwert bes Bodens über feinen Ertragewert binaus fteigert, was nicht im Intereffe bes fegbaften Landwirtes liegt. Wenn wir in Bufunft verbindern wollen, daß die Biriche bes Groß. grundbefibers die Rube bes Bauern verbrangen.

muß bie pringipielle Aufhebung bes Gigenjagbrechtes burchgefest und bas Jagbrecht auf ben Grofgrundbefigen ben Gemeinden übertragen metben.

Die Birfung einer folden einschneibenben Dagregel mare bie, daß die banerliche Biehancht auf Roften ber berrichaftlichen Jagbe und Forftrechte Boben gewinnen wurde. Auch bie Ueberwertung bes Bobens wurde nachlaffen

Rach unferer Auffaffung follten bie Gemeinben bolltommen unabhangig entideiben, in welcher Beife bas Jagbrecht auf bem Bauernlande ausgnuben ift. Rleinere Gemeinben follten gufammen 3 medberbande bilden. Die Uebernahme bes Jagorechtes auf bem Groggrundbefis durch die Gemein. ben ware für biefe bon großem Ruben und fonnte gu einer nicht gu unterichatenben Ginnahmequelle werben, Wegen bie Rommunalifierung bes Jagb. rechtes auf bem Bauernfonde fonnten nur Die Großbauern Ginfpruch erhoben, weil diefe bie beborgugten Rubniefer ber Jagbertrage finb. Die Rleinlandwirte erhalten bavon ja nur einen unbebeutenben Unteil. Die Banbbunbler vertreten in Jagdfragen natürlich lebiglich bie Intereffen ber Groffbauern, wie ber Gefepesantrag Beller und Genoffen aus bem Jahre 1925 gur Genuge beweift-Bie weit die agrarifche Doufgemeinschaft geht, zeigt die Befrimmung in dem erwähnten Antrag, den im Zaglobn ftebenden Arbeitern tein Baffenpag gebühren foll. Damit waren fie auch bom Jagbrecht ausgeschloffen. Dabe behauptet ber Motivenbericht noch, daß bamit bem Grundfat ber Gleichberechtigung aller Staatsburger Rechnung getragen murbe!

Den Agtariern handelt es fich eben lediglich barum, bag bie Bauern ale wirtichaftlich gehobene Rlaffe neben ben Grofgrundbefigern bie Freuden ber Jagb genießen tonnen. Das übrige arbeitenbe Bolt ift ihnen ein rechtlofes Pad, bag fie planmäßig von ber Anteilnahme an ber Dacht und auch am - Bergnilgen ausichließen wollen.

Bir erheben aus allen biefen Grunden die Forberung nach Demofratifierung bes Jagbrech tes, mit bem auch bie Reform bes Gidereirechtes Sand in Sand gehen mußte. Dabei geben wir uns burchaus nicht ber Illufion bin, baf biefer Forberung feitens ber jebt berrichenben Rapitaliftenflaffe Rechnung getragen wird, benn bie beutige Barlamentemehrheit berteibigt bie Privilegien ber Befiper. floffe mit aller Babigfeit.

Muerbinge werben die landbunblerifchen Trabanten bes Groftapitale bie Entwidlung nicht auf. halten. Etft ber herrliche Bahlfieg ber engliichen Arbeiterpartei geigt wieberum ben unauf. haltfamen Aufftieg bes bemotratifchen Gogia-Itomus! (Beifall.)

In der folgenden Debatte, die durch die Rede Udrkals unterbrochen wurde, fprachen noch mehrere Redner, worauf ber Referent einige Menberungen ber Schonzeit bei berichiebe. nen Bilbarten empfahl, Die atch bom Baufe ungenommen wurben.

Rach Abstimmung über ben ersten Buntt ber Tagesorbnung (Aufhebung ber lex Srobar) werben noch einige I'm munitaten verhan-belt. Dabei machte ber Reftgutbefiger und Rationalbemofrat Spacet wieber bon fich reben, Er hat einen deutschen Bergbaubeamten aus feiner Stellung berauszudrängen versucht, weil er angeblich bei Bautommiffionen ungerecht gegen er angeblich bei Bautomunistonen ungerecht gegen Tschechen vorgehe. Das hat ihm eine Ehrenbe-leibigungsklage eingetragen. Das gebt Gerrn Spocel Gelegenheit, über die angebliche Unter-brückung des tschechischen Elementes Klage zu führen. Zum Schluß wird eine regelrechte Ko-m öd ie ausgesührt. Tropdem der Immunitäts-auslicht die Ausgesührt. ausschuß die Auslieferung beschloffen bat, tragt der Berichterstatter auf eigene Fauft die Rüchvertveifung an ben Auskhuft. Der Auslieferungsantrag wird entgegen bem Befchluf bes Ausschusses abgelehnt — nur Spacet stimmt für feine Auslieferung —, ber Referentenantrog auf Rudbertveisung angenommen. Schluß ber Situng um 7 Ubr.

Radfte Sigung: Donnerstag, ben 6. Juni, um 2 Uhr nachmittage. Tagesordnung: De-batte über bie beutige Regierungs-erflarung: unerledigt: Buntte ber beutigen Sibung und Immunitaten.

Erregte Bengelsbebatten im Sennt.

Gegen ben Diffbrauch ber Bengelstrabition.

Prog. 4. Juni. In ber heutigen Cenats-fibung leiftete junachft ber Rachfolger bes verftorbenen Cenators Buleger, ber bisberige Banbesvertreter Stoht, Die Angelobung, Bur Ia-gesordnung, ber Webuhrenbefreiung von Schen-fungen und Stiftungen, Die anläglich bes taufendjährigen Wengelsjubilaums getätigt werben, entwidelt fich eine Ct. Bengelsbebatte, Die roges Intereffe findet und vielfach gu Blante. leien gwifchen ben Rednern und ihren Buhorern führt.

Der tichechifche Benoffe Do braeet proteftiert gegen ben Difbrauch ber Wengelstrabition burch die fleritalen Areife, die die heurigen Feiern mitibren politifchen Intereffen perinupfen wollen. Um bie Feier bat fich eine Atmosphäre gebilbet, die ber wiffen ich aftlichen Bahrheit gefährlich ift. Die Gelbständigleit bes Staates ift feineswegs eine Folge ber Wengelstradition, sondern ber mobernen bemofratifden und nationalen 3been. Für die Roalition erwidert Bollah (Mgr.)

in giemlich ungludlicher, jum Biberiprud) ber-ausforbermber Form. Auch ber Rationalbemofrat Dh't polemifiert gegen Mobracet. Mobracet er-flart jum Schluf in einer perfonlichen Bemerfung, daß er nicht gegen ben Inhalt ber Wengelslegende auftrete, fondern gegen beren Dif. brauch. Auch ber Referent Brochasta greift in feinem Schluftwort ben Genoffen Mobracel wegen feiner offenen Worte an. Dann wird bie Borloge bon ber Realition angenommen.

Der Antrag ber tichechifden Cogialbemofraten, ber Minifterprafibent moge noch in ber bentigen Sibung eine Ertfarung über bie Epionage-Affare abgeben, wird abgelehnt, dagegen ein analoger Antrag der Roalition angenommen, bag bies in ber nachft en Gipung

Coppright bir Beltbucher Berlog, Berlin, burch Transatlanif Rabie, Bien.

Aufruhr im Warenhaus.

Bon Manfred Georg.

Da jog ber fechgebnjahrige Buriche einen Bettel aus ber Brufttaide. Er enthielt eine Bies maanfidrift im Rem Porter Echneiberviertel.

Boft tragen, bamit er raich weiterbeforbert wirb." Der Turiner widerfprach: "Ich gebe fowiejo an bem Boftamt borbei. Ich fann ibn ja binein-

Dann begaben fie fich in die Bewalt Mary Sartleys, Die, als fie ben bunflen Bufchauerraum bes Rinos betraien, gerabe einen an ben Sanben gefeffelten Indianer an einem Geil hinter fich bergiebent aber die Brarie auf fie gujagie.

Die fleine Ortichaft Santa Erlebia, von Bereichbar und Mittelpuntt ber Brooferichen Gifber, minen, fah aus, als fei fie ben ber Site völlig ausgetrodnet. Die Site ichwitte Stanb aus ben Manern. Er puderte die Strafe, und bie Tenfer bes hotels Stabt Caragoffa maren gegen bie Conne verrammelt wie gegen eine Belagerung. Der Wirt batte nicht's weiter, als ein paar leichte Beinembofen an und eine Mrt Bobetrifot. Er fag mit balbjugefallenen Mugen binter ber Schant, nahm ab und gu einen Echlud Bulqueichnaps und fchien zu faul, ibn gu ichluden. Es war ihm feit langem nicht vorgefommen, baft fich nur biefe Beit gwei Menfchen in feine Wirtsftube gefest hatten und fid) obendrein nod) unterhietten.

Aber Belena batte feine Beit ju verlieren. Die Mitteilungen, die La Blanta ihr gemacht bengefindel, bas die New Porter Deteftibe ange-hatte, waren ju schwerwiegend gewesen. Er lebnte beuert haben.

fich fehr erichopft gegen die Limmerwand und hob bedguernd die Achfeln:

fiabe ben Eindruck, daß es nichts genutt hat, die beiden Aufwiegler unschällich zu machen. Es sind noch mehr da, Man beschuldigt uns bösartiger Bersuche auf Kosten der Arbeiter.

Worin will man ben Die feben?"

"Bor allem barin, bag wir ben eingeborenen Indios bieleiben Bohne gabien. Außerbem find bie Direftoren wutenb, weil wir ihnen ihre außerordentlich hoben Gehalter gefürgt haben, fo bag lie fich feine Steffvertreter mehr balten tonnen und nun felber beraumuffen. In unferen Ber-trauenefenten feben fie Gpitel. Augerbem bat Mußerbem bat ber Streifausichuft feviel Geld, wie noch nie in feinem Leben. Das Geld fommt unmittelbar aus New York, bas habe ich fehon festgestellt."

Jelena überlah noch einmal rafch bie gangen Berbanblungsatten, Drudfachen und Beitungen, Die ihr La Blanta porgefegt batte.

"Um es gerade heraus ju fagen, die Lage ift nicht mehr zu retten " Jesena fuhr auf. Gie sprach lauter, als fie Jesena fuhr auf. Gie iprach lauter, als ne eigentlich sprechen wollte: "Wissen Gie benn auch, was bas bebeutet? Wissen Die, bag ein solcher Zusammenbruch uns nicht nur Millionen foitet, sondern Jusammenbrüche in den anderen Ländern nach sich ziehen fann? Wir müssen retten, was zu retten ist. Wiedel Mann baben sie zur Berfügung?"

La Planta jog einen Betiel aus ber Taiche. "Die Indios, Die auf unferer Ceite fteben, rech-nen nicht, benn ich tonnte fie nicht betvaffnen. Dann find bier ein paar Bertrauensleute, fünf im gangen, und vielleicht noch gwanzig Mann aus ber weißen Arbeiterfchaft, Die fogenaunte Broofericher Belle, wie wir fie neunen. Dagegen fteben fantliche aufgehetren Arbeiter und eine Menge Bum-

In diefem Mugenblid murbe bie Tur aufgeriffen, und ein merifanifder Offigier, nach feinem Anzeichen ein Oberft, trat berein. Er ging fofort auf Jelena und La Bianta ju, grufte und fette jid).

3ch habe eine Beftellung an Gie."

Relena blies Rauchringe: "Richten Gie fie aus, herr Dberft!"

Das Geficht bes Birtes ichob fich unmerflich

3hr Leben ift in Gefahr. Wir baben unmeibeutige Bemeife bafür. Reifen fie ab. Regierung berburgt ein ungehindertes Entfommen. Gie wiffen, baft wir ju Mr. Broofer ein unbeirries Bertrauen haben, ja, daß wir ihm un-endlich bantbar find. Aber Gie wiffen, baf wir nicht nur mit Dr. Broofer, fonbern auch mit ben Ranonen ber ameritanifden Rriegefdiffe ju rech-Schon die Teilnahme für fie wirb nen baben. uns genug toften. Bir muffen langfamer arbeiien als Mr. Broofer. Darf ich Ihnen alfo eine Bebedung bis jum Flugplat jur Berfügung ftellen?"

La Blanta fab auf feine Guffpiben. "Barum verhaften fie benn nicht bie Rubeftorer, bie fich in ber Stad. herumtreiben? Gie wiffen gang genau, bag es ebenfo 3hre Feinde find wie die unfrigen."

Der Offizier machte ein beleibigtes Beficht. Barum franfen Gie mich, inbem Gie Bitten portragen, bon benen Gie wiffen, baf es unmoglich ift, fie gu erfüllen? Roch ift unfer Boligeileiter ein amerifanifcher Beamter."

"Wir arbeiten fir Gie Oberft Machabo." Jelena ftand auf. Auch La Planta und ber Oberft erhoben fich.

"Miso ich foll beftellen . . . "

"... bag wir bleiben, und bag man Ihnen in der ganzen Welt die Schuld geben wird, wenn Sie tatenlos guschen, wie wir untergehen. Zuden Sie nicht mit den Achseln. Ich weiß, daß fie der

Form nach nicht anders handeln fonnen, aber versuchen Gie boch einmal nicht ber Form nach zu handeln."

"Es ift ju früh dazu, Sennora. Ich sagte es Ihnen ichon. Wir werben einen Staat ber Arbeit aufbauen, wir fonnen es uns aber borlaufig noch nicht leiften, wenn auch falldlich in ben Beruch arbeiterfeindlich gu fein, gu fommen."

"Eine prachtige Moral." La Planta bohrte sornig die Faufte in die Tafchen und ging, ohne auf ben Wirt ju achten, brobnend auf und ab.

Jelena war etwas bleich geworben, rif fich aber gusammen. "Er hat ja gang recht, La Blanta. Es tommt vorläufig nicht auf ihn, sondern auf uns an. Ich danke Ihnen jedenfalls, herr Oberft. Muf Bieberfeben."

"Auf Wiederfeben, Gennora."

Machado blieb einen Augenblid vor der Tür fteben. Er bog die fleine Reitpeitiche in ben Banben gusammen, bag fie fast gerknidt were. Dann fpudie er burch die Babne: "Immer muß man jemanben opfern."

Reben ibm an ber glifbeigen Sauswand lebnte ein Gentleman, bem die fcmeren Revolver den hinreren Rodichof hochhoben. Er hatte ein kleines Abgeichen im Knopfloch und ichame Machado fpottifch an.

"Werben Die Berrichaften reifen?"

Machado wollte ichon borbeigehen, blich aber boch stehen. "Was unterstehen Sie sich, mich banach zu frogen? Wer find Sie eigentlich?"

"Tarfington ift mein Rame, Berr Dberft Eigenflich Beamter ber Binferton-Giderheitstrage bom Rriegsminifterium ber 11. G. 9L. unterwegs. Das wiffen Sie boch gang genau. Mein Bag hat Ihnen ja vorgelegen."

Fortfenung folgt.

Kindertag 1929

Der Jag bes proleigriffen Rinbie. eine Beranftaltung, Die ichon gur Trabi-tion geworben ift, finbet in b'eiem Jahre am 30. Juni ftatt. Alle Arbeiterorganiinsbesonbere ble Ergiehungs organifationen, mogen ihre Bothereitungen für eine würdige Durchführung bes Rinbertages fofort in Angriff neh-



neicheben moge. (Genoffe Dr. Seller bemerft Hem: Roalitionsfretinismus!)

In einer zweiten formellen Sigung erfolgen

berichiebene Buweifungen.

Madifte Cipung Dienstag, ben 11, b. um 3 Uhr nachmittags. Tageborbnung: Berhaeffichung bes Nationaltheafers.

Der "Bormarts" als tiefer Denter.

Daf ber "Borivarte" unfere Rritit an ben Mergieporlagen als unmittelbare Rriegsporbereiung benungieren wurde, baben wir erwaret aber baf er es in fo plumper Beife tun murbe in feiner Ausgabe bom 4. Juni mar boch richt borausgufeben. Wir fdyrieben, bag bie Reeierung biefe Borlogen als Ludenbufer einschieben wollte, weil fie politifch wenig umftritten ideinen, ber "Bormarts" macht baraus, bag fie nach unferer Darlegung nicht umftritten fin b, abmobl mir fie fogleich beftig "umftreiten" und als reafrionar fenngeichnen. Aber ber Unterichied pen Gein und Schein ift ja unferen Bolichemiti Wit ieber fremb. Bir bemangelten, "bak in ber Tidedoflowafei unter ber Berrichaft bes Burgerblode von Autonomie auch bei ben Mergtefam-mern feine Rebe fein tann." Damit - man rate ftfiten wir ben Ungriff bes Staates auf bie Merstefammer, und gwar - man rate wieber meil mir ben Anichein ermeden, bag es unter einer burgerlich-fogialiftifchen Roalition eine folche Autonomie geben tonne. Gleich barauf ift ber aute "Bormarts" aber weit weniger argtefreund. Hid und begrobt un. weil wir verlangt baben, bak Mergte, Die fich freiwillig fur Die Epidemiebefampfung gur Berfügung fellen und bamit ibr Beben aufe Spiel feben, anftandig bezahlt merben follen. Der "Bormarte" nimmt einfach nicht gur Rennmis, baf es auch im Frieden Epidemien eibt, ju beren Befompfung man bie Merste "mobilifieren" fann und wird nun, ba die burgerliche, reaftionare und militariftifche Majoritat, um fiche meber mit ben Mergten gu berberben, noch bie gut einer befriedigenben Regelung ihrer Berangiehung im Epibemiefall notwendigen Mittel beiftellen gu miffen, Die fogenannte "Mobilifierung" gang fallen lieft, ein großes Siegesgebenl auftimmen. preichende Borfehrungen gegen Epidemien getuffen werben, mabrend ber Militarismus im Liegsfall natürlich auch ohne Aerziegeset bie Sente "einrudend" moden wirb. Unfer Berlingen, bei ber Berangiehung von Epidemiein, bann aber bie Jumeifung von Epidemieanten völlig autonom berin bie Mergiefammern bornehmen gut laffen, mare übrigens ber befte Edut gegen ben Diffbrauch bon Beftimmungen gemejen, von benen wir gon; aut mufiten:

"Daß fie im gegebenen Salle bagu bienen follen, Die Mergte in ben Dienft bes Mili.

tariamus gu ftellen."

Mit Diefer Weftstellung haben wir laut , Borwarts" ben militarifchen Charafter ber Borlogen Mit Recht fpricht uns - berichwiegen. ber "Bormarts" bas Mint ab, tiefer ju benten; benn biefen Tieffinn, ben man auch andere bejednen tounte, vermogen wir freilich nicht ju Bir bringen aber unferen Lefern gur Renninis, daßt wir Rriegeheber find, weil wir Epibemiefrante ge bak beilt werben. Dagu befennen wir une ebenfo bie ju bem Bunfche, bie Arbeiterfloffe ju beifen bon ber Epidemie bes Bolichewismus.

Menderungen in ben Merstehorlagen.

Der icharfe Broteft ber Mergicorganifationen gegen verichiebene Beftimmungen ber por-Dereiteten Borlagen über bie Ausübung ber argt liden Braxis und über die Mergtefammer hat ftine Birtung auf Die Roalitionsparteien body nicht gang berfehl. In ber geftrigen Ginung bes Geundheitsausidniffes bes Abgeordnetenhaufes burben aus ber erften Borlage Die §§ 16 und 17 über bie Mobilifierung ber Mergte frichen. Die Entscheidung über ben § 9, ber bon ber Berfeibung bes Titels eines Spezial-arztes handelt, wurde vertagt, ba bie Roalition ber bie endgultige Jaffung noch nicht einig ift. Die Borlage über Die Mergielammer wurde bis mm 8 24 genehmigt. Strittig ift hier noch ber 25, der über bie Jeftfebung bon Maximal- und Minimaltarifen handelt. Huch hier find noch om liche Berhandlungen im Gange.

Bor Eingang in Die Tageeordnung ftellien bie oppositionellen Bertreter ben Antrag, Die Cibung ju unterbredgen, um eine 3 ufpeftion ber Brager Brantenhaufer borguneh. men. Genoffin Blatun erweiterte ben Antrag bafin, bag auch bie ftaatliche Stinderflinif und bie Gebaranftalt befichtigt werben follen. Der antrag auf Unterbrechung ber Gigung wurde icoch abgelehnt, bie Infveltion ber Branten. denfer foll angeblich ju einem fpateren Beitpunft

tattfinben.

Arbeiterfürjorge und Partei.

Beichtiffe unferer Gemeindevertreter-Ronfereng.

Die Reichstonfereng unferer Gemeindebertre ter, die in ber Bornoche in Reichenberg ftottfand, bat jum Buntt "Arbeiterfürforge" folgende Reclution beichloffen:

Die Reichofonferen; erffart, bag es gu ben bringlichften und ernstehen Aufga ben ber in ber Kommunafverwaltung tätiger Bertreier unferer Bortei gebort, Die Beftrebungen ber Arbeiterfürforge mit allen Straften gu for-

Die Arbeiterfürsorge ift bie einzige ihrem Beifte nach fozialiftifche Fürforgeorganifation, Die boftrebt ift, ihre Arbeit allen in ber bürgerlichen Befellichaft fogial bedrobten, fürforge und wohl fabriebebürftigen Meniden gugumenten,

In der burgerfichen Gefellichaft ift ber Ungehörige ber Arbeiterflaffe am meiften ber Gefahr ausgesett, ber Fürforge- ober Weblfahrtemflege anbeimzufallen. Rur Die Arbeiterfür forge löft ben Arbeiter aus ber burgerliden Boblfabristatigfeit, in ber er ein Objett bes Bobituns ift und dabei der politischen Beeinfluffung ausgeliefert wird, die fich gegen die Arbeiterbewegung richtet. Die Arbeiterfürsorge ftrebt an, daß der Arbeiter elbst zum Träger der Fürforge werde.

Diefe Zatigteit wird um fo erfolgreicher fein e beffer die fogialbemofratifden Gemeinde-, tirks- und Landesvertreter bafür forgen, daß die Gunktionare ber Arbeiterfürforge gur praktifchen Betätigung berangezogen und die für bie vereins magigen Fürforgeorganifationen gur Berfügung ftebenden Mittel auch der Arbeiterfürforge nut-

bar gemocht werben.

Die Gefahr der fleritalen Reattion.

Die Genoffen Cenatoren Rengt und Riegner haben an ben Minifter für Schulmeen und nationale Rultur folgende 3 nterpellation gerichtet:

Die Zeitungen melben, bag bas Minifterium einen Erlag borbereitet, der die Beftimmungen über religiofe Edulfragen abandert. Die habrmanichen Schulgejege follen ju Gunften ber Alerifalen abgeanbert werben. Die Aufficht über den Religioneunterricht foll aneichlieflich ben Religionelehrern, allo ben Beiftlichen, übertragen werben. Bur Teilnahme an Beichten, Firmungen, Prozeffionen, firchlichen Reiern foll ber Schulleis. ter, ebentuell der Begirtefculinfpettor, den Echiilern ichnifrei geben.

Rury alles bas, mas die übermaltigende Mehrheit ber Bevollerung in Rulturfragen als einen Fortidritt anficht, foll abgebaut werben, wenn diefe Rachrichten wahr find.

Bu biefem Anichlag auf bie Freiheit ber Schule follen bie gerien benühr werben, weil man hofft, bag bie Erregung in biefer Beit nicht fo jum Muebrude fommen fann,

Bir maden ben berrn Minifter da rauf aufmertfam, daß jeder Berind in ber angegebenen Richtung einen Rulturfampf hervorrufen mußte, ben wir nicht wünfden, bem wir aber nicht ane weichen werben.

Wir erheben heute ichon unfere warnenbe

Wir fragen ben herrn Minifter:

1. Befieht die Abficht, Die Ruhe bes Schulmefens in ber angegebenen Weife an fiören?

2. Wenn nicht, ift ber herr Minifter bereit, gang tategorifch ju erflären, baf folde 21 b fich

3. Wenn ja, wie rechtfertigt ber Berr Minijter biefe unerhörte Propotation ber fortfchrittlichen Bevölferung?

Gin fogialiftigher Gieg, ber Die "Landpoft" freut. In einem febr rubigen und halbtvogs fachlichen Artifel über Die englischen Wahlen fdyreibt bie "Landpojt":

Reben biefer innerpolitifden Bedentung ift bom europalichen Ctondpuntte por allem be außenpolitifche ju werten, wenngleich feinesfalls ju erwarten ift, bag eine eventuell regierende Arbeiterparrei eine große Comentung in Diefer Sinfict burdfinbren tourbe. Doch bie 91: mojphare Europas ift burch bie Lofung ber Reparationefrage gereinigt, bie Spaltung in Coulbu und Blaubiger, bie immerbin noch eine gewiffe Solibaritat mit fich brachte, fomit greeflos unb Englande Arbeiterpartet für ben unbebingten Grieben und ehrliche Mbruftung, fo bag bie gwette Balfte bes Jabres. wer immer in England auch bas Ruber ergreifen mag, eine Bormartsenimidlung mi fich bringen burfie.

Bare es ein fogialiftifder Cieg im eigenen Lande, fo wirthe Bed und Comefel auf Die Roten ausgegoffen. Daß aber in England bie Arbeiter pariei fiegt, ift ben herren aus internationalen weltpolitiden Grunden angenehtn. Bahrideinlich find auch die englischen Konfervativen gufrieben, wenn anberswo bie Arbeiterparteien flegen.

3m landwirtichaftlichen Musichuft bes Mbgeordnetenhaufes follte geftern nachmittag ein fleines Gelegenheitsgefet für bas Staats bodenamt beichloffen werben. Es hanbelt fich barum, bas Beichlagnahmegefen auch auf bas gemeinsome Eigentum der ehemaligen Urboria-liften if der Clowafei zu erweitern. Aber es fam nicht so weit, da die tschechischen Genossen beantragten, mit Rudficht auf Die Bichtigfeit der Bodenresorm und im Dinblid auf die fand-wirtischaftliche Krife die Sibung zu verlagett, bamti ber Brafibent des Staatsbodenamies Damit Der Prafibent Des Staatsbodenamtes erhalt, wie wir vielfach überhaupt feststellen ton- beispielsweise das Beiriebsausschuffegeset. Bab-

minifter Dr. Grbinto Aufffarungen erteifen fonnen. Siergu fprachen unfererfeits auch Die Benoffen Beibl und Och meich bart. Der Antrag wurde mit 13 gegen 10 Stimmen abgeebut, doch verzögerte bas Eingreifen ber Oppofition die Berhandlung der Borlage derart, daß nur der erfte Baragraph verhandelt wurde und die Simma wegen des Beginnes der Plenar figung auf beute vertagt werben mußte.

Die Feieringenovelle murbe geftern ale Be richt des Verfaffungsausschuffes dem Abgeord netenhaus vorgelegt. Demnach werden außer den Staatsfeieriagen noch folgende Feiertage fest gesetht: Neujahr, Dreikonige, Ostermontag, gesetht: Renjohr, Dreifonige, Ostermontag, Christibimmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleich-nam, der 29. Juni, der 15. August, Allerbeiligen, der 8. Dezember sowie der 25. und 26. Dezember. Gleichzeitig murde der § 4 des Gefebes dabin geandert, daß über Beichluß der Regierung die gu ftandigen Reffortminifter felbständig Ausnahmen öffentliche Unternehmungen ungestörten Betriebes feftfeben wahrend bisber eine Berordnung ber Gefamt-regierung biegu notwendig war. Der Ermächtigungsunfug wird also immer arger.

Das Junt-Beft (Rr. 2) ber

"Tribline"

ift foeben erichtenen, Ge umfaßt 32 Geiten und enthält folgende Beitrage:

Bofel Sofbaner: Go bleibt beim Butichianma. Moolf Sturmthol (Burid): Der Rampf um bie Mbvioliume.

Dorn Jobian (Berlin): Der Reichsanmalt und bie

Theodor Grufchto: Um ben Mieterichun Couerd Pfewifichte: Fortidritt ober Rudidritt im Siffafdinftoefen.

Emil Frangel: Guftab Landauere Briefe. Ruri Map (Bilfen): Die Storiftit im Dienfte ber Arbeiterfiaffe.

Bemertungen. Biicherichan,

Breis bes Beftes 4 Ke. - Jahresbezug 40 Ke. Beftellungen find gu richten an Bertrauensleute, Parteifefretariate, Schriftenabieilungen und Bolfebuchhandlungen ober bireft an bie

Bermaltung ber "Tribline", Brag II., Refazanta 18.

Der Jabritarbeiterverbandstag in Unifig.

Dritter Berla dlungstag.

Um Montag bormittag bielt gunadft Gen, gaben für die Löbne willen, die Rationofifierung John das Schlugwort ju den Berichten, Der Entlastungsantrag der Kontrolle wird fodonn einstimmig angenommen, ebenfo ber Bericht ber Mandatsprüfungstommission, den Gen. Sufch ner - Schredenftein vortragi.

Die Lohn- und Bertragebolitif im Beitalter ber Rationalifferung.

Mit diefem Referat, das Genoffe Dinnebier erftattet, erreicht ber Berbandstag gweifellos feinen Sobepunkt. Rationalifierung als wiffenschaftlicher Begriff bedeutet planmäßige Ausnübung aller technischen und betriebemiffenicafiliden Errungenschaften im Interesse einer Steigerung und Berbilligung ber Production. Sich gegen diefe im Buge ber Entwidlung befindliche Bewegung gur Webr gu feben, biege ein benfo erfolglofes Beginnen gu infgenieren, wie einerzeit die Ludditen in England oder die Madinenfturmer in ben übrigen Staaten. Dagegen muffen wir une mit ollen Mitteln gegen jene Rationalifierung jur Wehr feben, wie fie die Unternehmer, besonders unfere ischechostowalischen Rapitaliften verfteben, die mit Stoppubr, Heberftunden und Lobudrud versuchen, ohne entipredende tednische Umgestaltung des Betriebes er-

bobte Produttion zu erzielen. Der Redner fcbilbert bann die Ergebniffe ber Nationalifierung. Noch im Jahre 1920 beirug Die Wefamitproduftion der Bapierinduftrie 15.2 Tonnen pro Ropf im Jahr. Schon im Jahre 1924 ftieg Diefe Biffer auf 21,2 Tonnen, alfo um 10 Brogent und erreichte im Jahre 1928 bereife 27.9 Tonnen, was eine Steigerung gegenitber 1924 von 83.5 Brogent bedeutet. Roch gunftiger als in der Bapierinduftrie find die Galle in der Bellulofeergengung, wo bie Josefibutte beifpielemeife 107 Brogent erreicht, Cichmann, Arnau aber 191 Prozent und Gurth, Refterfit 143 Prozent, Heber ben Papierbetrieb Spiro in Rruman fehlen uns nabere Daten. Dabei tonnen wir ferner feitstellen, daß gleichzeitig um fang liche Serabfehungen ber Belegichaf erzielt wurden und daß die Firma Eichmann ibre Belegidaft um ein Giebentel berabfette. Achnliche Berhaltniffe baben wir auch in ber chemifchen Induftrie, bor allem in den beiden Rongernfirmen Georg Coicht 21.08, und Berein für chemifche und metallurgifche Brobuftion. Bei ben Schichtwerfen fonnen wir ein inniges Ineinanbergreifen bon veriffaler und borigontaler Rongentration, die fich insbesondere in ber Bufammenfaffung ber gefamten Margarineproduttion in ben Centralverfen zeigt, feststellen. 3m Jahre 1921 hatten beifpielemeife bie Centralverfe ine Belegicaft bon 600 Arbeitern, mabrenb 1928 312 Arbeiter beschäftigt waren und tropbem eine gesteigerte Erzeugung festguftellen ift. Das gleiche feben wir bei ber Firma Schicht, Die Er jeugung von Del ift in biefem Betriebe gegenüber bem Jahre 1921 um bas Gunffache auf 4000 Baggon exholit worden, obwohl fich bie Belegichaft nicht wefentlich vermehrte und auffer bem ein neuer Brobuftionegweig, die Barfume rieerzeugung eingeführt wurde. Schwieriger barguftellen find die Berhaltniffe in ber großen Che mifchen, ba nicht weniger als 70 Probufte erzeugt werben. Immerbin ift im Auffiger Werle trot gesteigerier Broduftion bie beschöftigte Arbeiter chaft ben 3336 auf 2200 im Jahre 1928 gurud gegangen, Gine besondere tiefgreifende Umgeftaltung bat bor allem ber Falfenauer Betrieb bes Unternehmens erfahren, beffen Produftionstanagitat um 500 Prozent gefleigert wurde, tropdem bie beschäftigte Arbeitericost nobegu givei Driftel abgebaut wurde, Aber auch in ben Colvammerten Reffomit fonnen wir trot ber gefteigerten Brobuffion eine Berabfebung ber Belegichaft um ein volles Drittel feitfteilen. In ber übrigen In buftrie find folde Tenbengen ebenfalls bemertbar, bor allem in ber Runftfelbeinduftrie, bie ben Berbilligungsweg in der Einstellung minderbe-jahlter junger Arbeiter und Arbeiterinnen sieht, mas war der führende Mann der ischeichlichen Diesen Bestrebungen mussen des Gewerkschaften Sozialdemokratie Gen. Tu far, der eine rubige ibre Forberungen entgegenstellen, verlangen por allem einen erhöhten Lohn, weil eben burch bie Rationalifierung ber Unternehmer neben anderen mirtichaftlichen Borteifen burch bie

porgenommen wird. Wir fonnen allerdinge feitftellen, daß die Unternehmer einer linearen Bobnerbohung ben icharfften Widerftand entgegenseben und bisber abgeseben von wenigen vereinzelten Gollen, wir une mit der Erringung bon Tenerungsausbilfen begnügen mußten. Wir beobachten insbesondere in der Papierinduftrie, von den Organisationeverhältniffen begünftigt, das Bringip der ftetigen Aftion, das uns in die Lage verfette, den halben Lohnabbau wieder weit zu machen. In der demischen Indufirte,, wo wir weniger gute Organisationsverbalt. niffe porfinden, find wir natürlich nicht in derart gludlichen Berhaltniffen, doch verfuchen wir durch Gruppenberichiebungen borivärts zu fommen, Dabei erwachft und eine gweite Aufoabe, Die E i tthaltung der Lobnberträge gu überwa. den. Ein besonderes Angenmert ift auch dem Bramieninftem guguwenden, das bei und Gingug balt. Daneben ift es notwendig, für ble Eicherung der Aftord - und Leiftung & a be burch Bertrage Gorge gu tragen, bamit nicht willfürliche Berabsehungen ber festgelegten Lobne eintreten. Dag wir dem Ueberftunt. denunwefen, das inebefondere in unferem Staate berrliche Bluten treibt, unfer ganges Augenmert fcenfen mitsen, ift ebenso felbitverfrandlich, wie wir für die Erstrebung bei ferer Arbeiternrlanbe eintreten und ichlieflich auch die Schaffung größerer Mitbes film mungerechte unferer Betriebefdrankungen, wie beim Cout bes Arbeitsplanes verlangen. Die Ausführungen bes Gen. Dinnebier löften einmutige Buftimmung und langanbaltenden Beifall aus.

Bor Gintritt in Die Wechfelrede begruft Go noffe Bolgl im Ramen ber Rreisvertreiuns Auffig - Warneborf Die Ronfereng wunicht ihren Beratungen den besten Erfolg und dauft für die ergangene Einladung, Benoffe Bocapfa verlangi bann, bag man mit ber Einführung der Betriebsorganifation allmählich beginne. Benoffe Dooraf . Bobenbach berich. tete über die Kongentrationebestrebungen in ben Centramerfen und verlangt, dag man für bie Minwirfung der Berriebeausichuffe bei Aufnahmen von Arbeitern in die Betriebe fampfe, Wes noffe Bittermann - Maridenborf verlangt einen verftarften Kampf gegen ben § 82 h ber Gewerbeordnung, während Genoffe Sarmuth fich mit ben Problemen der Affordarbeit befchaf. tigt, Genoffe Samel . Thereftenthal ftelit feft, baß Sand in Sand mit der gefteigerten wirtichaftlichen Ausbeutung die politifche Entrechtung bes Arbeiters gebe. Im Schluftwort tonnte Benoffe Dinnebier bie einmilige Beurteilung bet bargelegten Fragen feststellen, worauf eine im Sinne ber Ausführungen bes Referenten gebaltene Refolution einstimmig angenommen murbe,

Die fogialpolitifche Wefengebung in ber Tichechostowatei.

Das Referat ju diefem Tagesordnungspunti balt Genoffe Abg. Schafer. Es ift in seinemt Wesen eine historische Darftellung ber Entwick-lung ber sozialpolitischen Gesetzgebung in biesent Stoate, an die ber Robner eine furze Stizzierung der Gegenwartsaufgaben der Gewerkschaften fchließt. Rach dem Umfturze geriet nun die Gejetgebung in regeren Gluf, was por allem ber fraft und bem Gelbitbemugtfein ber arbeitenben Maffen enifprach. Auch bas Burgertum empfand, bag man mit ben aften überlebten Methoben bee Borfriegeöfterreich bie Arbeitermaffen nicht regieren tonne. Go ift der erfte Abichnitt ber foan bem die benifchen Arbeiter nicht mitwirfen fonnten, ba fie bon jeber parlamentarifden Iatigfeit ausgeschloffen waren, - gefennzeichnet burch bie Befchluffaffung einer gangen Ungahl und intenfive Fortentwidlung diefer Beftrebungen gewährleiftete. Mitten in biefer erfreulichen Bewegung fetten nun bie erften Storungeverfuche der Rommuniften ein, die damit ben zweiten Berabfehung der Lobnfumme einen Extraprofit Abidnitt ber fogialpolitischen Besetgebung in Die-

rend man bei bem Gefet, bas Tatigleit und Rompeteng ber Bergiverle- und Revierrate regelt, noch bas Bort Rate anwendet, verfucte bas Burgerium icon burch bie Erfetung biefes Wor-tes burch ben Ausbrud A us ich uffe bas Obium des revolutionaren Charafters des Gefepes ranben, wie es ihm auch gelang, eine gange Reibe von Bestimmungen in das Gesetz einzusugen, die den angestrebten Grundsat allgemein den der Ausurm des Unternehmertums gegen den § 1154 b des allgem. beiternehmertums gegen den § 1154 b des allgem. burgerlichen Gefetbuches, ber unier anderem Ent Beifpiel feben wir auch auf bem Gebiete ber Co-Sabre 1919 durch gefenliche Bestimmungen ben Beg jur Ginheitsfaffe betrat und unter anderem Betriebefraufentaffen und Benoffenichaftefranten. laffen auflofte, nutften die Arbeiter die Ginfühder Invaliditate und Mitereversicherung ichwerwiegenden Berichtechterungen ber Rranfenverfiderung bor allem auf verwaltungs technischem Gebiete erfaufen. Die jungit erfloffe nen Ernennungen beweifen uns ja, bag das Bur-gertum willens ift, die Rrantenberfiche. rung reftlos unter ben Ginflug be ftaatliden Burofratie ju bringen und bas Mitbefrimmungerecht ber Berficherten gu befeitigen. Bon Regierungewegen bat man berfchiebene Male ben Ginbrud ju ermeden verfucht als ob man auch auf fogialpolitifdem Gebiete bie begonnene Emwiding forigufeben beabiichtige. Man bat eine gefehliche Sicherftellung ber Rechte. guttigfeit der Stolleftivvertrage augefundigt, der Cenat bat fich nit Menderungen ber Arbeitigerichtebarkeit beschaftigt; seitdem wir allerdings einen christlichspisalen Justizminister haben, ist davon nichte mehr zu hören. Man bat nach Genf berichtet, bag mon die Borlage eines Arbeiterinfpeffionsgesepes piane; es ift leiber bei bem Be richt geblieben. Und ichlieflich bat auch bie Re gierung felbft mehr ole einmal eingeftanben, bag die Gewerbeordnung und insbejondere beren fechites Sauptftud, bas Die arbeiterechtlichen Beftimmutngen beinhaltet, reformbeburftig fei und ben neuen Produftioneverhaltniffen langit nicht mehr entipreche.

Der Ausblid in Die fünftige Soziaipolitit if fein befonders guter. Bir tonnen eine gunftigere Entwidlung allerdings nicht allein mit gewert ichafilichen Mitteln erzielen, fondern verfuchen, durch Ginflugnahme auf Die Gefetgebung ju Die-

fem Biele ju fommen.

Den Abichluft ber Musführungen Goafere bilbet eine furge Betrachtung über ben Umftanb, daß bie 40 Mann ftarte Frattion ber Bolidemifien im Parlamente feine befondere Dachtpofition der Arbeiter bedeute. Es liegt allerdings ein ge-wiffer politischer Ginn barin, wenn bie Boliche wifi bem ruffifchen Arbeiter nicht mitteilen, warum die Arbeiter ber übrigen Welt nicht ben gleichen Weg geben, wie bas ruffifche Broletariat, wollen fie nicht alles preisgeben, mas fie bisher befiten, Unfere wichtigfte Aufgabe auf bem Gebiete der Cozialpolitit ift die Ermedung des Berftandniffes ber Arbeiter für Diefe Frage. (Starfer, langanhaltenber Beifall.)

Eine diesbezügliche Resolution wird fodann einstimmig angenommen.

Das Jugendproblem und der gewertichaftliche Nachwuche.

. Benoffe Bobl, ber ber Referent ju biefem Zagesordnungspuntt ift, beginnt feine Musführungen mit ber Geftstellung, bag er beibe Gragen lediglich vom Standpuntte der Gewerlichaften zu erörtern beabsichtige. Die Erfassung der Jugend wird im Interesse der Beiterentwicklung ber Gewertschaftsbewegung ein immer ernsteres Broblem. Die Jugend war ja in den Gewertschaften nie in Massen in Erscheinung getreien und bitdete nur in den geschlossenen Betriebsorganisationen einen bedeutenden Brozentsay. Man sagt, die Bewertichaften waren ju febr real und befagen feinen idealistischen Schwung, ber die Jugend angiebe. Doch fonnen wir festitellen, daß gerade bie Gewerkschaften durch ihre Lohnpolitit, durch bie Regelung ber Arbeitegeit Die Möglichfeit ber ftorfulinrellen Bewegung ber Arbeiterichaft fcujen. Bu weiterer Sinficht befpricht nun ber Gen. Bobl ein Bugendregulatib ber Gewerf-

Jabei fiellt Gen. Bobt ausdrudlich feit, daß Jugendgewertichaften feineswegs eine Ronfurren; ju anderen Jugendberbanden, insbefon bere aber jum fogialiftifden Jugenb perband barftellen und bag bie Bewerfichafliche und politifche Jugendbewegung miteinander arbeiten und von einander jum Wohle der gefamten Arbeiterbewegung Anregungen empfangen. Bir wollen uns boch für eine zweite und pielleicht auch britte Bertrauensmannergarnitur porbereiten, um nicht nur eine Bergrößerung und Berftarfung unferer Bewegung ju erzielen, son-bern fie auch ju vertiefen. (Lebhafter Beifall.) In ber Wedzielrede verlangt Gen. Bočapia bie Beftellung eines gentralen Jugendleiters, mabrend Gen. Ifchapfa anregt, bas Broblem erft genau ju ftubieren und die Anregung bes Gen. Bocapfa bem Berbandevorftand jugumeifen. In Diefem Ginne fpricht fich auch der Referent in feinem Schlugwort aus, worauf die vorgelegten Leitfabe einftimmig augenommen werben.

Bu ber Rachmittagefigung wird bann eine Reihe bon Antragen behandelt, fo die Ginfith-rung einer Condertiaffe fur Jugendliche und die Ganeinteilung bes Berbandes.

Reutwahlen.

Den Bericht ber Bahlfommission erstattet ischechostomakische Arbeiter wurden vertvundet: Ben. Publ - Aussig. Es werden dann solgende Der Bejährige Arbeiter Alexander Buspoch erstenossen in die Berbandstörperschaft gewählt: bielt einen Schuf in die Bruft, ber 24jahrige

Engerer Berbandeberftand:

Berbandsobmann Rarl Tichapta; Gefre Bulins Sobn; Anton Baumgartner, Edonpriefen: Ferdinand Oufdner, Edreden-ftein; Johann Rleiner, Bobm.-Rannit; Ru bolf Muller, Muffig: Emil Quasuttichta, Muffig: Anton Spiegel, Edvedenstein: Frang Bulet, Lobofin. - Erfan: Johann Blach, Muffig: Bruno Reif, Edvedenstein: Frang Britide, Bobm. Ramnin.

Engelbert Grmeiterter Berbandsporftand: Brofig, Buiffeibereborf: Bengel Fider, Maridendorf; Alois Poft, Rienberg; Eduard Gelferione, Romoian, Erfat: Abolf Reffel, Eduard Salfenan; Gerbinand Diller, Teplin; Johann Begmann, Canbhubel.

Echiebsgericht: Anton Barich, Auffig; Emil Blofche, Schredenstein; Frang Cervent, Econpriejen; Frang Juris, Aufig; Bojef Bočapta, Muffig.

Die Ertfarung des Genoffen Tichapta, Die Bahl wieder anzunehmen und folange es feine Strafte erlauben, fich in den Dienft des Berbandes gut ftellen, wird mit ftarfem Beifall jur Renntnis genommen, Gbenfo finden die Borte bes Ben. Bocapfa, bag bis jum nach-ften Berbandstag auch die reftlofe politifche Hebereinftimmung int Berbande bergeftellt merben moge und fich alle Delegierten mit bem Mitgliedebuch ber bentichen fogialbemofratischen Arbeiterpariet ausweisen tonnen, fturmifche Buftim-nung. Der Genior ber ausländifchen Delegierten, Rontrolle: Otto Buhl, Auffig: Mathias lichen und gewinnenden Worten für die tiebens-Remes, Auffig; Anton Rubin, Auffig: Rudolf Bengeth, Schreckenstein: Josef Goldam-mer, Schreckenstein. — Aontrollerjat: August mer, Infig; Ernst Gürtler, Bohm. inter Danlesworten den vierten Berbandstag mit Wiesner, Auffig; Ernst Gürtler, Bohm. ichnem "Freundschaft, die ihnen in Auffig zu-teil wurde. Genosse Tschapfa schließt sodann unter Danlesworten den vierten Berbandstag mit Biesner, Auflig; Ernst Gürtler, Bohm. Ben. Breb in Sannover, bantt fobann in berg-

Tagesneuigkeiten.

Der Brogen mit ben Molbausigennern.

Rajdon, 4. Juni. (Tid). B. B.) Die heutige Berhandlung im Brogen mit ben Molbantotolls über ben Lotalaugenschein in Stos, bei dem geftern Gille, Grulio, Gugen Rhbar und ber taubstumme Abalbert Anbar jugegen waren. Bille ichilberte an der Stätte, wo Inling ermordet wurde, die naberen Einzelheiten. Er gab feine Mithelfer an, unter ihnen auch Eugen Rhbar und Abalbert Ribbar. Lepterer gibt ju er-fennen, bag er ungefahr gweihundert Schrift von ber Mordftatte bei einem Gelfen ftand, mahrend Bille barauf befteht, daß er bireft an Ort und Etelle mar. 216 Grulio Die Ausjage Abalbert Rubars vernahm, gab er fich in ein lautes Lachen. Engen Rubar beftatigte die Musfage Gilles und and jum erftenmal feine Beteiligung an ber Er-

mordung Amlings m. Dierauf erfolgte das Berhor der weiteren Mngeflagten über den Mord in ber Cebaj-Bufta. Gille, Trinfancs, Abalbert Rinbar und Grulio befennen ihre Teilnahme, die anderen leugnen, inebesondere Baul Rubar. Seine Ronfrontierung mit Gilfe, die ungefahr eine Biertelftunde bauerte, hatte einen febr erregten Berlauf. Band Rhbar stellt die Behauptung Filles in Abrede, bag er von der ermordeten Rig das Zuch verlangte, bas ihr bor ber Ermorbung bas Weib Mhbars verlauft hatte und baf er ber Rig Rade fcmur, wenn fie es ihm nicht geben wollte. Auf Die Beidulbigung Gilfes, bag bie Czemer bei bem Morbe antwefend war, antwortet biefe, bas fei nicht wahr, Filfe beschuldigte sie als seine Ge-liebte deshalb, damit sie nicht freigelassen werde, bis er im Befangnis fein werbe. Die weiteren Angeflagten, unter ihnen Bubal, leugnen. Der taubstumme Abalbert Rhbar gibt ju, baf er gwar bei der Rosarfa war, jedoch bloft als Aufpaffer. Damit wurde die heutige Berhandlung ge-ichloffen. Rachmittags begibt fich die Gerichts. fommiffion jum Lotalaugenichein nach Bresob.

Gifenbahnunglud in Cadfen. Bei einem Gifenbahnunglud auf bem Bahnhof in Lauguit in Cachfen wurden vier Reichewehrfoldaten getotet und gwei feicht berfett.

Sochofenerplofion in Rufland. Bei Sochofenexplofion in einem Buttemvert in Artemowiff im Dourbeden wurden burch brennende Bafe und Bufeifenfchmelgmaffe brei Arbeiter bet-brannt, 10 Arbeiter erlitten fcmere Brand. tounden.

Explosioneunglud in Medlenburg. Beim Bohren von Sprenglochern für einen Tunnelbau bei Garmit (Medfenburg) ftief man auf einen noch nicht entladenen Schug, welcher explodierte. Ein Arbeiter wurde getotet, drei Arbeiter erhief-ten schwere, einer leichte Versetungen.

Gewitter und Pagelichlag in Galizien. In Oftgalizien wurden zahlreiche Ortichaften von einem fataftrophalen Gewitter und Sagelichlag beimgefucht, ber große Bemvuftungen angerichtet bat. Infolge eines Bolfenbruches im Bezirke Brzogow find gwei Fluffe aus ben Ufern getre-ten und haben bie Stadt Brzogow und gablreiche Dörger überschwenmi. In bem Orte Sumnista fchlug ein Blit mahrend bes Gottesbienftes in eine Rirche ein. Gine Frau wurde getotet, acht Berfonen erlitten Berletungen. Im Begirfe Blogggoto, im chemaligen Rongregpolen, brach infolce eines Blitfchlages ein Brand aus, der 30 Bobnbarfer vernichtete. Drei Bauern wurden bom Blibe getotet.

Durch die Untersuchung bes Ueberfalles tiche-choflowafifcher landwirtichaftlicher Arbeiter in Mont Lebaife (Frankreich) wurde - wie aus Paris berichtet wird - festgestellt, bog bie 12 Arbeiter gemeinsam in einem Gosthaufe weisten, wo fie Karten spiesten. Als sie um halb 11 Uhr nachts das Gasthaus verließen, wurden sie von einigen frangofifden landwirffchaftlichen Arbeitern verfolgt. Die Ifchechoflowaten begaben fich, um einem Streite auszuweichen, in ihre Stuben auf bem Gute Mognuet, wo fie beschäftigt sind. Als fie sich anschieten, sich zur Ruche zu begeben, wurden in die Fenster Steine geworsen. In dem Augenblide, als sie ihren Arbeitgeber von dem Borfalle verständigen wollten, wurden fünf Schüffe aus Gewehren auf fie abgefenert. Die Geschoffe bestanden aus grob gehadtem Blei. Fünf

| Paul Casto wurde an ber linten Sand, Coulter und Bade verwundet, ber 23jahrige Johann Sturma, der 22jahrige Ludwig Condrat und ber Alfahrige Abalbert Barfant trugen Berletungen an ben Gugen babon. Drei frangofilche Arbeiter, welche verhaftet wurden, behaupteien, fie feien bon ben tichechoflowatischen Arbeitern angofallen worden. Diese Behauptung hat sich aber als un-wahr herausgestellt. Der Bater bes einen von ihnen, welcher dem Feuergesecht ein Ende seben wollie, wurde durch einen Ziegel am Kopfe ver-wundet. Die verwundeten tichechoflowafischen Arbeiter wurden in ärziliche Pflege gegeben, Das Blei wurde ihnen aus den Bunden bereits herausgenommen.

Der Mord an ber fürtifden Bringeffin in Bien. Bor bem Schwurgericht in Wien begann geftern ber Brogeg gegen ben früheren Ritimetjier Jelig Gart ner wogen Den fruheren Untimet-jier Jelig Gart ner wogen Meuchelmordes an der Tochter des früheren türksichen Finanzumi-jiers Mouhed Bacha, der Prinzessin Waguiha Di Mouhed. Bie erinnerlich, hat Ritimesster Gariner am & November d. J. in einem Konzert des Birtuosen Lasa Prihoda die Prinzessin, die auf Bunfch ihres Baters ihre Beziehungen gu ihm abgebrochen batte, burch fünf Revolverschuffe getotet. Gariner, ber bereits gweimal verheiratet war, bestreitet die Totungeabsicht und erklart, bie Tat in einem Buftande vorübergebender Befinnungelofigfeit begangen gu haben.

Erinnerung an die "große Beit". Die "Coar-bruder Beitung" melbet aus Caargemonde: Der 54jahrige Johann Briot und fein 19jahriger Reffe Eugen Mublmeher fanden beim Solsfommeln im Balbe bon Lohr bei Albesborf ein 170. Millimeter Geschoft, das Mühlmeher mit nach Hause nahm. Als ein Nachbar, der 38jährige Efchenbrenner, den Bunder abidrauben wollte, explodierte bie Granate. Mühlmeher wurde in Giude geriffen, Briot burch Splitter berart ber-wundet, bag er nach einer Stunde ftarb. Efchenbrenner erlitt ebenfalls lebensgefahrliche Ber-legungen. Das Bimmer murde bollftandig ger-

Das Berliner Schöffengericht verurteilte bie beiben 18 und 18% jahrigen Madden Reumann und Edloff, Die in betrunkenem Buftanbe in Ren-tolln ben 28jahrigen Dachbeder Reichmann burch wanzig Mefferstiche und Suftritte schwer verlett hatten, wegen gemeinschaftlicher schwerer Körperverletung gu brei, begiv. 9 Monaten Gefängnis. Die Entscheidung über die Bemahrungefrift wurde ausgesett. Das Gericht hat von ber Erfennung auf Fürforgeerziehung abgefeben.

Alugunglud in Italien. Gin Militarflugjeng bes Aughafens Barma fturgte bei einem Aluge infolge falfdem Manovrierens ab. Beide Infaffen, ein Rapitan und ein Leutnant, wurden fcmer verlett. Der Leutnant ift fury barauf im

Beifchbergiftung mit töblichem Ausgang. Das "Berliner Zageblatt" melbet: In Bielenbach in Babern erfrantte Die achtfopfige Familie Aleifch bon einem frifch gefchlachteten Stud Bieb. Rach ärztlichem Gutachten handelt es fich um Barathphus, bem innerhalb von wenigen Tagen Die fechgigiabrige Chefrau Marie Falterer, ibre breifigjahrige Tochter und ihr Entelfind erlegen find. Die übrigen fünf Familienmitglieder burften ebenfalls faum mit bem Leben bavon tommen.

Jeuer in Robleng, 3m Rrantenhaus ber fatholifchen Echweftern "Marienhof" in Robleng Rheinproving) brach geftern fruh um haft fieben Uhr ein Tener aus, bas fich mit großer Schnellig-feit über ben gangen öftlichen Flügel bes nörd-lichen Teiles bes Gebaudes ausbreitete und ben gangen Dachftuhl erfafite. Huch bie angrengenbe Rapelle wurde von bem Feuer ergriffen und ihr Turm ftirgte gufammen. Un bem Rettungswert beteiligten fich aufer ber gefamten Renerwehr ber Stadt auch eine Abieilung ber frangolifchen Be-fahung, die einen Teil der Kranten in bas benachbarte, jest bon ber Befatung benütte ehemalige Militarlagarett in Sicherheit brachte. Rach eiwa gweiftundiger angeftrengter Tatigfeit gelang es, ben Brand fo weit eingubammen, baf feine weiiere Befahr mehr beftand. Berfonen find nicht ju Schaben getommen, ba bie Rrantenichmeftern, beren Schlafraume fich im oberften Stod befinden, bereits bor Ausbruch bes Reuers ihren Dienft angetreten hatten. Die Rranten murben von ber Canitatsmache aus ben beiben unteren Stod-

Bom Rundiunt.

Empfehlenswertes aus ben Brogrammen,

Donnerstag.

Donnersiag.

Pergi: 12,90—13,30 (Zendung aus Brünn) Mittagstoniert, 16,30—17,30 (Zendung aus Brünn) Mittagstoniert, 16,30—17,30 (Zendung aus Brünn) Mittagstoniert, 16,30—17,30 (Zendung aus Brigenahrichten, 17,55 Deutlige Zendung; Jehn Minuten aus der Weit der ichduen Künfte. Dr. Oater Schuter, Brog: "Zie Zedeutung der richtigen Amman, 19,30—20,30 (Zendung aus Die Abdeutung der richtigen Amman, 19,30—20,30 (Zendung aus Brag) und Krehdung linierbaltungsmith, 21,00 Kompositionen den Mini. Debrat. — Brünn: 12,30—13,30 (Zendung aus Brag) Kiitagstoniert, 17,45 Zentiche Sendung: Briffenschrichten, Gemme Belde: Mulfalisches Planderriertellunden, — "Ing. 2x. A. Grimm: Zedestrigteiten in der Zurchitterung mitere Biedhände im Zeichen der Fauternof", 21,00—22,20 (Uedertagung aus Prag) Rammermufff. — Berlin: 20,00 Artimet Gelibrief. — Etwilsgatt: 19,45 "London", 30,15 Deprushend, — Lengenberg: 17,00—17,45 Zer Gelelle in jehrem persentiden mit rechtlichen Serblimis zum Me'her. 18,30—30,00 "Zer Beg jum Linderinstend", Bertrag anlählich des jednisderigen Beierens der Reichstenfoliung. — Verschau: II.30: Somphowischangert.

ftehungeurfache bes Brandes wird Rurgichluft permutet.

bernintet.

Genee in Bofton. Der 3. Juni 1929 war ber fälteste Junitag, der seit dem Bestehen des Wetterburos in den Bereinigten Staaten berzeichnet worden ist. In der Umgebung Bostons, wo noch vor einigen Tagen mehrere Personen an Sinsschlag starben, ist gestern Schnee gefallen. Berschiedene Landbistritte melden Frost.

Brand des Chicagoer Kransenhauses. Das vierstödige Gebäude des Allgemeinen Kransen-hauses in Chicago ist in Flammen aufgegangen. Nach den ersten vorliegenden Meldungen ist es gelungen, alle Rranten teils über Die Treppen, teils beim weiteren Umsichgreifen des Brandes über die Leitern der Feuerwehren in Sicherheit zu bringen. Der Brand soll in der Bascherie des Rranfenhaufes ausgebrochen fein.

Der Rattowiper Theaterftandal bor Gericht. Mus Dppeln, ben 4. Junt, wird gemeldet: Unter bem Borfit bes Landgerichtsrates Jauifet wurde beute der erfte Brogeft gegen 10 Angeflagie, darunier gwei Jungftablielmer und acht Rationalfozialifen verhandelt, Die fich an bem lieber-fall auf Mitglieder bes Ratiowiger Stadtibeaters beteiligt haben. Die Anflage fautete auf gemein. samen Sausfriedensbruch und groben Unfug in Taleinheit mit tätlicher Beleidigung. Es handelt sich dabei um ben Borfall, als im Stadttheater fesbst während ber Borstellung der Rattowiber Theatergruppe junge Leute im Alter von 19 und 20 Jahren Stintbomben warfen und beleibigende Burnie gegen bas Theaterperfonal machten. Die Betveisaufnahme ergab lediglich die Schuld ber Angeflagten bezüglich bes Sausfriedensbru. ches. Das Bericht nabm gemeinfamen Sausfriebenebruch an, weil die Angeflagten auch bei ber Saupwervandlung gemeinsom auftraten und einen Sprecher hatten, ber bie Intereffen ber famtlichen Angeklogien vertrat. Die beiden Jungftablheimer gaben gu, daß fie ohne Gintrittsfarten bas Theater betreten hatten, wiedersprachen aber, bon itgend einer intereffierten Geite beauftragt worden ju fein, fondern wollten lediglich aus perionii. dem Intereffe ber Borftellung beigewohnt ba-ben. Der Staatsantvalt rechnete ben Angeflagten ihren "jugendlichen Leichtfinn" jugute und nabm daß fie nur aus irregeleitetem Rationalecfühl heraus gehandelt hatten. Die Berauftalning fei aber legitim gewesen und ben benifchen Behörben feien burch ben Ueberfall ichmerfte Unannohmlichkeiten bereitet toorben. Der Anflage. vertreter fuhr fort: "Bir find verpflichtet, ber polniften Minberheit in Deutschland Schut gu gewähren, wir haben nur baun Grund gur Beichwerbe, wenn bie beutsche Minderheit in Bolen geschäbigt wirb." Samtliche Angeflagten wurden wegen gemeinfamen Sausfriedensbruches ju gwet Bochen Gefängnis berurteilt. Der angeflagee Rationaffozialift, ber fich bes Biberftanbes gegen die Staatsgewalt ichuibig gemacht hat, erhielt ein: Bufatitrafe bon einer Boche.

Reine Menichen ... In ber burgerlichen "Rie-ler Beitung" lieft man in einer Betrachtung über bie Geeichlacht am Stagerraf: "Galbe-Feuer!" Rrumm. — "Treffer!" Beiter fennen wir nichts. Gind ba bruben and Denfden? Rein! Englander finba!"

Bom Religionsfest jum Jahrmarttrummel. 3" ber Turfei wurde ber "Rurban Bairam", bas vier Tage bauernbe gweite religiofe Fest ber iffamifchen Belt, begangen. In Detfa fand ein großer Bilger. Galterer nach dem Genuf eines Fleischgerichtes. umgug ftatt. Wie in ber Beiligen Gtabt bie Bil-Wie festgestellt werden tonnte, stammte bas ger, fo fcmeibet auch in ber übrigen iflamifchen Welt in diefen Tagen jeber Rechtsglandige gur Gire Allahs einem hammel die Reble durch. hammel beißt auf turlifch "Rurban" — baber ber Rame bes Feftes. Die Turten waren ichon immer nicht sehr religiös und find es heute erft recht nicht. 3mar haben fich noch Taufende gefunden, die für schweres, bom Munde abgespartes Geld einen Hammel ermarben, ihm ben Sals abichnitten und bas Blut bem himmel, bas Gleifch ben Armen und bas Gell bem Luftichiffahrtberein geben, 3m gangen aber batte diefer Sturban Bairam burchaus ben Charafter eines Bollefeftes, nicht einer religiöfen Beranftaltung. 3m Bergnugungeftabtteil Echechiabe Bafch gogen Die Maffen in Die Mufitcafes, Die Rinos, Die Barictes und Tanglofale ober beluftigten fich bei ben Gdich. buden, bem Ringewerfen und fonftigen Bergnugungen, wie fie auch auf den beutichen Jahrmartten an gutreffen find. Die Mofdeen waren bagegen recht feer. Die Gefchute ber turfifden Republit, Die fogar ben Mam als Staatsreligion abgeschafft hat, feuer ten gwar fünfmal am Tage gu ben Gebeiftunden bie üblichen 101 Ranonenfchuffe ab. Aber es war nur Spag: in die Mofcheen liefen mehr frembe Touri. ften als Rechtsglaubige. Richt einmal ber Mueffin einer Meinen Mojdee legte mehr Bert auf Die ge nane Einhaltung ber alten Gormen und Boridrif. ten. Bu faul, fein Minarett an befteigen, ftellte er fich am erften Bairam-Tag in feinem Garten por ein Blumenbeet und lief bon bort aus feinen Gebet" werten bes Gebaubes hinausgetragen. Alls Ent- ruf ericallen. Es tam tein eingiger Glaubiger . . .

Morbes, verfuchter Gefangenenbefreiung rifion beim Reichsgericht eingelegt. Diejes berparf am Montag bie Revision bes Angellagten Sit Revifton ce Ctaatsanwartes batte infofern Erfolg als bas Urteil, foweit ranberifche Erpreffung in Frage fommt, aufgehoben und guridgemiefen murbe. 3m Dezember 1928 befand fich ber gefürchtete Berbrecher Berneder jur Berbuffung feinet lebenslonglichen Buchthausstrafe in ber Strafanitalt Infterburg. Lad, ber mit Berneder befreundet mar, verfuchte nach gegenseitiger Ber-Mindigung, feinen Freund im Dezember borigen Jahres aus ber Strafanftalt gu befreien. Bu biefem gred befuchte er Berneder in ber Unfialt. Sier glang es ihm, bem Greund einen Revolber guguuden. Ein Bachtmeifter bemertte bas und icon. ger Cous ging aber fehl. Darauf fturgte fic Bachtmeifter Bacharias auf Lad. Beibe famen in de Sanbgemenge; Lad tonnte fich befreien. 3nmifden waren swei weitere Beamte bingugelomntn. Es entftanb eine allgemeine Schieterei, in beren Berlauf bie Bachtmeifter Bacharias und Renjods ericoffen murben. Berneder ethielt einen Couf in beibe Oberichentel und in ben rechten Oberarm. Da jest eine Blucht austatelos mar, rannten Sad und Berneder in beffen Belle, mo fie fich berbarritabierten. Berneder, ber bie Musfichtslofigfeit einer Blucht einfab, ericon fich felbft, mabrent Lad fich ber alarmierten Echutmannicaft ergab.

Der Oberbeamte.

Bon Robertus.

Telephon freifcht. fafend Beflapper ber Schreibmafchinen. ieberndes Rechnen blaffer Münder als Antwort. Reide Schritte im Bang, Rufe und Turenichlagen Orgelpuntt brobnt: Transmiffionen . . .

Bor mir bie beutige Boft, uben mir bas Genfter. Traufen Fabritegebaube, Bonnenuntergang in Rot und Gold.

And ba gebent ich euer, ihr Jungen, bie ihr gleich mir gur Arbeit gebunden, foftbare Stunden, Jahre und Leben im Grondienft berbringt.

36r Blutenben, ja, ihr Ermatteten, Duben, Bonenuntergang, ja, doch morgen ein Tag, ber mit einem Schlag Sieles beranbern fann, Manches erhöht.

Bei euch, ihr Bunderbaren - ja. 36 preffe ftumm bie Lippen gufammen, eigreife bie Feber und ichreibe hart meinen Ramenszug wier ben Raufbrief bor mir.

Aunit und Sport.

Benn bie Borftellungswelt bes Urmenichen mirgemäß bon ben Arbeiten bes Lebensunterhalts, bm Jagen und Bereiten bes Wilbes und benen ber Betteidigung erfüllt war, fo ift die enge Wechfelbejidung ber primitibften Runftaugerungen an ben fiblenwanden gut ihr, ben abgebilbeten Dammut und anberen Tierzeichnungen für unfere Betrachtung ber natürlichfte Musgangspuntt. Bom Jagen, Reiten, heben ju Berteibigungs. ober Ernahrungs weden, jum Jagen, Reiten, Beben um feiner felbft billen, bom Ernft jum Spiel ift ein Heiner Schritt und fo muß fich auch in ber Runft einer jeben Beriobe Spiel wie Ernft ausbruden. Es wird fich ben ben Urmenichen gu ben Griechen, gur Renoifince bes Mittelalters und gur "neuen Cachlichfeit" ein ebenfo leichter Weg finden laffen, wie bon Altogppten gur alten Gotit bes Mittelalters, jur Romantit und jum "Expressionismus", viel leichter iebesfalls, als bon ber einen Gruppe gur anteren. Cider fehlte ber "Sport" meber im alten Megupten, noch im Mittelalter gang, man bente blog an ge-Dife Darftellungen an Bhramiben ober Gelfengra. bem, au bie Buchiffuftrationen mittelafterlicher Antniere ober an die entsprechunden Stellen des Ri-bfungenliedes, aber er war ift Gemeingut aller, imbern zumeift bas Borrecht beborgugter Rlaffen, and nur infoweit fich bie Runft mit beren Angelegenniten befaßte, tam auch ber Sport biefer Beit in ber Ball ber Motive gu feinem Recht.

Benn man aber bie ftilifierte Unforperlichfeit fotifder ober agnptifcher Bilbmerte, Die in ben Bitraturmerten biefer Beit niebergelegten Anichaunnen mit ber verftanbnisvollen Erfaffung bes menich ihen Rorpers bei ben Griechen, ober ben Bilbhauern der Renaissance vergleicht, wird man nicht allgit ihmer ben Ginfluß torperlich-iporilicher Befatigung erfennen wollen. Richt mit Unrecht. 3mar bepann bit griechische Gilblunft fo ftarr, daß eine Rehnlichtit und fogar eine Beeinfluffung anbptifcher ober forifder Bift-verte unverfennbar ift, aber balb beicht bie anfängliche Starrbeit jonifcher Bilbmerle finer Bebenbigfeit und Rorperlichfeit, Die nur burch bie Bopularitat bes Sports in Griechenland vernticht ift. Tagliches Geben bes nadien menichlichen Ritpers bermittelte befonberes Berftanbnis, Berbrauch an Siegerstatuen und Stanbbilbern portliche Brede beftimmte bas fportliche Motiv. Co tinnern wir ans ber Ungahl folder Bilbwerfe an Mprons Distusmerfer, an Bolutleis Speermerfer and an Bbfipps Schaber. Die Renaiffance bat eigentlid mehr indirett nach ber Gotif an ben Sport an Sichloffen, infofern, als fie die Antite ala Borbith ju bernichten. nahm, es ift jeboch ermahnenswert, bag Maler wie

gelgenichwere Schieherei im Buchthaus. Das len, burfen wir nicht vergeffen, baf ber Rampf gwi- bendigfeit und Sarmonie gu erlangen. Bemargericht Infter burg batte im Geber ben ichen Romantit und Cachlichteit noch tobt, daß aber, Schwiftsbeiger Bilbelm Lad wegen Mordes, ber- was die Motive anbelangt, techniche und fportliche Binge immer wieber jur Darftellung gelangen, ob facten Berifcher Erbreffung jum Tobe und drei romantifch ober fachlich. Die Spanne Beit, in der wir gebren Buchthaus vernrteilt. Gegen bas Urteil bon einer neuen Runft fprechen fonnen, ift gut flein, Beiten ber Angeflagte und ber Stoateauwalt Re- um einen Rudiching zu geftatten. Bas feboch bie immer mehr und mehr fich verliartende Entwidlung bes Sporte, ob Gugball, bie anderen Spiele, Eisport, Edminmen, Laufen, Tennis, Reiten ober Gedyten, anbelangt, tonnte jest eine Berinfluffung bes wieder gang popularen und bie Daffen intereffierenben Sporte auch die Runft nicht nur in ber Wahl ber Motibe in andere Babnen lenten, ebenfo wie einft ber griechifche Sport bie Runft Bellas? In ber Int versuchen jest Dichter, Maler, Bilbner und auch ichliffen haben werben. Darfteller in Etil, Gorm und Farbe eine größere Be-

nannte neufachliche Stil, ber angitlich jebe "Gentimentalität" und "Romantif" meiben will, ift noch übertrieben, ftedt in ben Rindericuben und bat ale Reaftion gegen bie Edmulftigfeit und Ueberlabenbeit mit Symbolen beutlich alle Ginfeitigfeit ber 3ugend an fic. Richtsbestoweniger wird es nicht mehr allaufange bauern, und bie Runft wird beweifen, bag die Entwidlung bes Sports nicht fpurlos an ihr bor übergegangen ift, und baf fie ber befte Beweis jein wird fur bas lateinifche Sprichwort: Mens fana in corpore fano (ein gefunder Beift in einem gefunben Rorper). Und all. bas wird erft beutlich werben, wenn auch die Uebertriebenheiten und Rinderfrantheiten des Sports, wie der Refordwahn, fich abge-

Dr. Gerhard Garber.

Das Ende des L. 3. 37.

Eine Erinnerung an ben 6. Juni 1915

ben peinrich 20anbt.

Der 5. Juni 1915 mar ein beifer Bor- aber feiner traf ibn. Und gu all biefem Dif fommerfonntag. Myriaden ber wingigen Stech- geichid gefellte fich noch bas Bech einer furgen muden, die bie in ben Bolbern um Digmuiben Labebemmung. berum beimifche flandrifche Malaria verbreiten, ftanden in haushoben Saulen über ben langfam blid und frieft gleich einem feine Areife immer babinfliegenden meerfarbenen Waffern Schelbe und ber Leie, Die ben großen Genter Juftigpalaft umfliten, ber 1926 burch eine auf unaufgetlarte Beife entftanbene machtige Genersbrunft bis auf die Grundmauern nieder-

Die Blatter ber hoben Ulmen, Die ben Router, ben iconften Promenadeplat ber uyalten und an herrlichen Baubenfmalern fo reichen Stadt umfaumen, bingen fchlaff bon Beaft und Bezweig berab und bumpfe Bewitterfcwiile ichwangerte bie gitternbe Luft.

Much bie Burger woren bon ber Sibe ermudet und vermieben es, fich der prall ichetnenden Sonne auszuseten. Gie hielten fich in ben Saufern ober bevölferten gleich ben vielen Gelbgrauen die Terraffen ber großen Bierbaufer und Cafes um ben Router, ben Roornmarft und die Buid-Statie, um im fühlen Schatten gut fiten und den brennenden Durft gu loichen.

Bare nicht ber ichwere Ranonenbonner gewefen, ber unaufhörlich bom Beften, bon ber blutgetrantten Pernfront berüberhallte und bie Genftericheiben erflirren und bas Stragenpflafter erdrohnen machte, fo batte man fich auftatt in bem größten und wichtigften Etappen-Sauptort ber beutichen Gelbarmeen in einer beiteren Garnifonsftadt ber tiefften Friedenszeit mabnen

Mis die Strablen ber untergebenben Conne bie Spite bes fechehundertjahrigen trupigen Belfrieds der einft fo freiheitsftolgen und immer gu blutigen Mufftanden geneigten Gentenaars bergoldeten, hielt jedermann, der fich gerade unterwegs befand, feine Schritte an und blidte geredten Salfes jum abendlichen Simmel empor, ben ichon die fahlen Schemen ber Dammerung ju berdunteln begannen.

Dort hoch oben gogen, während ichon graues Bwielicht in ben engen und wintligen Goffen ber Artevelbeftadt webte, brei machtige Benbeiine fcmeigend und gefpenftifch ihre Babn. Rur ein feines Ohr vernahm bas Gurren ber Motore.

Einer "marichierte" binter bem anbern. Majeftatifch und ftumm, Unheil bergend und Unheil Iodend.

Ben Beften wehte der Bind und gen Weften ichwirrten bie Riefenvögel. "Gott ftrafe

"Bij gullen gefere London anballen?" meinte fragend ein Burger ju einem eiligft bes Weges fommenben Angehörigen bes Refrutenbevots bes XXVIII. Referbefores. "Aber feste!" antwortete ber "Landfer" und eilte im Sturmichritt meiter die Rortriffiche Straat bernan, benn die Raferne broben am Gint-Bieters Blein war noch weit und die Beit des Bapfenftreiches icon bedenflich

Die brei Bepbeline, bie ba in bas immer bunffer werbenbe Grau entidwanden, waren im Rolner Buftichiffbafen aufgeftiegen und batten Befehl, Calais mit ichmeren Bomben gu belegen.

Schnell fant bollends die furge Racht berab, und ichon grante ber neue Jag. Die bentichen Riefenvögel hatten ihren Auftrag ausgeführt und waren im Rudflug begriffen.

Seil glitten bereite ber erfte und ber gweite wieder über die Turme und Dacher bes Ctanben-Sautnortes ber 4. Mrmee hinweg, bem Often, ber Seimat gu, und gleich mußte ihnen auch ber britte folgen.

Da ichredien morgens um 21/2 Uhr ein baar raid aufeinanderfolgende gewaltige Erblo-fionen die Bewohner und die feldgraue Ginquartierung von Gent und Umgebung aus bem Schlafe auf.

Gie inrangen aus ben Betten und fturten an die Renfter und gewahrten bas bleiche Girmament in eine glutrote Selle getaucht, ftunde ber gange Simmel in Mammen. Bas

war gefchehen? Der englifche Alieger Oberleutnant Barneford, ber mit anberen Rameraben bie Berfotgung ber brei Bepbeline aufnahm, holte ibre Rachbut, bas 2. 3. 37. bas bem Oberleufnant van ber Saegben unterftanb fur; bor Geut über ber Borfiadt Gint Mmandeberg ein und fiberflog es, um es burch Abmurf bon Brandbomben

Raffael u. a. bei ihren Dabonnen jum nadten Mobell pofrierten Maldinengewehrichinen gaben Couff Miffen, Wenn wir nun unfere Beit betrachten wol- auf Couf auf ben vertvegenen Angreifer ab, Die ihn ichon vorher, ebe ihm die Bernichtung fiellien vertreten.

Barneford benütte biefen gunftigen Augenber enger giebenben Bar blitfcmell gegen bas bon ibm gur Beute erforene und ben eingeschlagenen Rure unverweilt fortfebenbe 2. 3. 37 herab und warf, als er ibm auf etwa 80 Meter nabe war, Die Job und Berderben fpeienden Bomben auf das Luftidiff ab.

Es ftand im Ru in bellen Hammen und jah fing auch die Befleidung bes Rommandanten und ber bei ihm in ber porberen Gondel befindlichen Mannichaften Reuer.

Die Ungludlichen glichen im Sandumbreben febenden Gadeln und ftursten fich, um ihre entfehlichen Qualen abgufürgen, aus einer Sobe bon 1500 Metern fopfüber in die ichauerliche Tiefe.

Der Leib bes einen burchichlug bas Dach und bas Chergeichof bes Gafthofes "Bum beiligen Amandus" und blieb gerichmettert in ber Ruche bes Birtes liegen. Der Rorper eines anderen brach mit geifterhaftem Gevolter in den Speicher eines Saufes in ber Geeraarbitraat ein, und die brennende Leiche eines dritten faufte mit furchtbarer Gewalt burch bie Dede einer ftillen Belle des Rlofters "Bur beiligen Emp-fangnis" auf eine ichlafende Ronne nieder.

Rrachend zerbarft und zersplitterte bas Aluminiumgerippe bes mit einer rafenden Schnelligfeit abfturgenden und gang ausbrennenden g. 3. 37 auf bem Dache bes erwähnten zwei Stod hoben Frauenflofters und gerichellte bann bollends, eine Feuersbrunft auslöfend, auf dem harten Pflafter des Gentftraat, die sum Unbenten in Warnefordstraat umgetauf: ift.

Oberleutnant ban ber Saeghen und bie gefamte Bemannung bes zeritörten Luftichiffes waren bis auf einen Steuermann fofort tot und bis gur bolligen Unfenntlichfeit beritummelt.

Diefer einzige beutiche lleberlebende des furchtbaren Luftduells batte infolge eines erlittenen ichweren Nervenichods die Sprache verloren, wies aber wunderbarerweife nur verhaltnismäßig geringe Brandmunden auf.

Er verbantte fein ungebeures Blud bem Umftand, dag er fich im Ausenblid des Bombenabwurfs auf dem hinteren Teil der Gondel befand, ber auf bas Alniterbach nieberfturgte und bon bort lanofam gu Boden glitt.

Die im Edlafe bon einer Leiche erichlagene Ronne bilbete nicht bas eintige Indesubfer, bas biefes graffiche Gube bes 2. 3. 37 unter ber Benter Rivilbevölferung forderte. Gine Bombe bes Oberfeutnants Barneford, die ihr Riel verfehlt batte, totete ein neuniähriges, in Marcinelle wohnhaftes Madden, bas am Conntagnadmittig aus Brunge in Befuch nach Bent fam und in einem Sauschen bes Großen Beginenhofe übernachtete.

Die mit diefem armen Rind in bemielben Stubden ichlummernde Begine blieb am Leben, wurde aber burch einen ber eifernen Oplitter fo fcbwer am Bein verlett. bag fie fur ben Reft ihres Dafeins jum Rriinbel warb.

Eine aubere in einem in Brand geratenen Minel bes Rlofters "Bur beiligen Empfangnis" fchlafende Ronne ftarb den Fenertod, weil es der gleichfalls ichlennigft gur Stelle geeilten ftadtifchen Brandwehr trot aller aufopferungsvollen Tabferfeit nicht gelang, fie rechtzeitig bem bernichtenden Element zu entreißen.

Drei weitere Schweftern und ein fiecher Greis erlitten fürchterliche Brondwunden, ebe fie bon ben mutigen Renerwehrleuten in Gicherbeit gebracht werben fonnten. Und ein Unwohner der Geergardftraat wurde burch einen Bom-

benfplitter ichmer am Ropf verlett. Felbgenbarmen und Milifarpoligiften fperrten im Berein mit Genter Schubmannern ben Schauplat ber ichredlichen Tragobie ab, um ben fich raich Taufenbe und Abertaufenbe ber aus ihren Betten aufgescheuchten Bürger voller Reugierbe ansammelten.

Es bauerte breiviertel Stunden, bis bas burch bas abgefturgte Luftichiff berurfachte Teuer gelofcht und alle Toten und Bertoundeten geborgen waren. Und wahrend dies in fieberhafter Gile bewerfitelligt wurde, freifte boch oben an bem nunmehr icon langit taghellen Simmel noch immer ummterbrochen ber triumphicrende Gieger und pfiff auf alles noch to Die auf ber Mattform bes Luftichiffes wutenbe Schiegen ber in und um Gent herum ftationierten beutichen Alieger-Abwehrbatterien,

Der foge bes Bepbelins gelang, bergeblich gu treffen berfucht batten.

(Blaubine blaamiche Ratholifen brachten noch am felben Morgen bas bumme Geichwäh auf, daß biefes gerade über Gent erfolgte ichquerliche Ende bes 2. 3. 37 bie Strafe Gottes baffir fei, daß Oberleutnant ban ber Saegben, ber ber reichen und angesehenen Genter Fantilie biefes Namens entstammte, gegen bie Berbundeten feines eigentlichen Boterlandes Belgien bie Baf-

Der britifche Alieger-Oberleutnant Warneford. ber von biefen einfaltigen Leuten als ein Werfzeug des Sodiften angeseben wurde, genog indeffen auch nicht immer ben Beiftand eines rettenben Schutengels.

Er fturgte icon acht Tage barauf gelegent. lich eines lebungefluges über bem Alugolat ju Tode und folgte fomit ziemlich rafch ben bon ihm begwungenen beutschen Luftichiffern, bie auf bem Benter Beftfriebhof beftattet liegen, in bas buftere Reich ber Schatten nach.

Ein machtiger, aus weißen Canbfteinqua-bern errichteter Gebentftein, ber im Sanner 1916 im Beifein bes erwähnten überlebenben Stenermanns enthüllt wurde, bezeichnet ben letten Rubeort ber im Rampf gefallenen Befahung bes 3. 37 und bildet zugleich bas einzige Wahrzeichen ber vielen bunbert beutiden Golbaten. graber, die fich auf diefem ftillen Aledden blutgetranfter blaamider Erbe langs bes Briigger Ranals ausbebnen.

Bollsmirtichaft und Sozialnalitik

Boau find Gefete da :

Erbauliches aus bem Marienbaber Begirfe.

Mus Marienbab werben uns gwei Borfalle gemelbet, die es bezeugen bag bort bie beamteten Buter bes Gefetes biefes nicht achten, wenn ce die Arbeiter fcutt. Der erfte betrifft bie Richteinhaltung ber Schutpoordriften in einem bem Begirt geborigen Betrieb. Im Schotterwert n Bodborn, wo die Begirfsvertretung Marienbad felbft Unternehmer ift, find Rollwogen und Beleif: in einem febr ichliechten Buftand, woburch bas Leben ber in Betracht fommenben Arbeiter gefährdet ift. Auch die Arbei'szeit wird nicht ein-gehalten. Es wird bergeit, begto, ichon lange Beit hindurch in zwei Schichten gearbeitet, und war jede Schicht 10 und noch mehr Stunden. Wogu noch tommt, daß ein ungelernter Masch nift, mit Ramen Werbin Die Maichine täglich für beibe Schichten bebient. balt bies für unmöglich, bag ein Menich alle Tage 20 und noch mehr Stunden Dienft machen fann.) Er machte bies ichon einmal burch 14 Tage im Jahre 1928, was aber eingestellt wurde. Gewerbeinfreftorat wurde bereits bavon verffan-

. Hoffentlich wird abgehoffen. Gin zweiter Rall: Zwei Arbeiter bes Schooerwertes waren langere Beit frant westalb fie das ihnen gefehl'ch guftebende Entgelt verlangten, mit Borweis ber Beftatioung ber Begirt frant'nberficherungsanftalt in Marienbad wo ihnen obgenannter Berr Cablo fagte, daß biefes Entgelt hier nicht eingeführt fei, worauf die Arbeiter verbubt wieder abgeben tonnten. Dem Berband ber Arbeiter in ber Bau-, G'ein- und Reram nouft ie wurde diefer gang unerhörte Fall mitgeteilt worauf beffen Gefre'ar Ben, Balter in der Ranglet bes herrn Cablo poriproch und de Musjablung biefes gefehlich suftebenben Entgelies verlangie, Berr Cablo. Gefre'ar bei ber Begirf beborbe in Marienbad, fagte jest ebenfalls, baf b'es bier nicht eingeführt fei. Ben. Bal er antwortete ibm, baft es nicht tabon abfange, ob bes ein Unternebe mer einführen wolle oder nicht, fondern dies ein Bolet und bof es febr bedauerlich fei, wenn Cablo biofen Befet nicht fenne. Berr Cablo erwerte, bag ber Arbeiter ja Aranfengelb befommt, wenn er frant fei. Gen. Walter erwiberte noch, daß Schon mancher rudftanb ge Unternehmer wegen Diefes Enigeltes bei Gericht geflagt merben mußte in biofem Falle muk eben Die Begirte. behörde geflogt werden. herr Cablo fagte in aller Bemuterube: "Das tonnen Gie tun, bas Ent-gelt baben wir bier nicht eingeführt" Rommentar überfluff g. Der Bauarbeiterverband wird Diefen Arbeitern ju ihrem Rechte verbelfen.

Sienreiche Bahlen bes Ginheits. verbanbes ber Brivatangeffellten in Rafchau.

Um 6. Janner b. 3. fanden bie Bablen in ben Gehilfenausichuft beim Sandelsgremium in Rafchau ftatt und zeitigten nochftebenbes Ergebnie:

Der Ginheiteverband ber Brivatangestell. ten erhielt 152 Gimmen, Die gemeinfame driftliftfogial - fommuniftifch - fafciftifche Ranbiba. tenlifte erhielt 62 Stimmen.

Die Chriftlichfogialen fochten Die Wahlen Formfehler megen an, ihrer Befchwerde wurde ftattgegeben und fo fanden in den letten Tagen neuerliche Bablen statt, in benen die anderen Barteien überhaupt nicht kandidierten, so daß die Kandidatenliste des Einheitsverbandes der Pribatangeftellten einftimmig angenommen wurde

Coweit das flowafifche Gewerbegefet felb. ftandige Gehilfenausschüffe beim Sandelegreminm gulaft, find biefe gleichfalls in Sanden Des Ginheitsverbandes der Privatangeftellten; fo inebefondere auch in Brefiburg, aber auch in anderen gemeinfamen Behilfenausschuffen ber Glowafel find bie Sandelegehilfen burchwege burch die Dit glieder des Ginheitsverbandes ber Brivatange

Runft und Biffen.

Premiere "Gine Dochgeilenacht". Gur Zams tag, den 8, de, wird in ber Rleinen Bubne bie Bremiere bee Edmante , Gine Sochgette macht" von Richols und Revenl vorbereitet. Unter Dieble Regie wirfen in den Sonptrollen mit Die Domen Metelatn, Meller, Ondra, Edbil rend Die Berren Baner, Gon, Rammanf, Ptebl.

Pfignerfeier "Der arme Beinrich". 216 nach. traglide Reier von Sane Bfignere 60. Schurteing. fonmit Conniag, den 16. d. die Oper "Der arme Beinrid" neueinfindiert jur eriten Mufführnin. Das Wert, Das feit bem Sabre 1912 in Brag nicht gefpielt wurden ift, gebt unter Steinverge muitalifcher Leitung und ber Regie Direftor Bolfnere in Giene.

Spielminn Des Reuen Dentichen Theaters. Mittwoch (194-2), 714 Ubr, neneinfindiert: "Ela. bigo". Donnerstog (193-1), 714 Ubr: "Frei ich u.b". Freitag (191-2), 714 Ubr: "Clavigo" .. Zingenbe Zametec (195-3), 7 llbr: Benna" Countag, 6 Ubr: "Die Meifter finger von Rurnberg". Montag (196-1): "Berleniem obte".

Spielplan ber Rleinen Bubne. Mittwoch: "3n? neft, Anficht". Donnerstag: "Buln", Greifag Dreigroideneper". Zameing: Brennere; Gine Domgeitenacht". Conntog, 11 Uhr: Matine Mufifatademic, 7% Ubr: "Boch Montag: "Treigrofden. geitenacht". pber".

Bereinsnachrichten.

Denticher Arbeiter. Eurn. und Sportberein Brag



9. Juni veranftalten wir bei gunftiger Bitternng einen Anofing nach Sirna. Rlanovice. Bujammenfunft balb & Ubr, Majarpfbabnboi, Echalterraum Mitgliedsbucher mitbringen!

Mus der Bartei.

Jugendbewegung. Bente, Mittwoch, ben 5. 3unt nm 8 Uhr im Berein beutider Arbeiter Eprechdorprobe, an welcher teilganehnten Bilicht aller Bienfahrer ift! Borber, um 7 Ubr, wichtige Anbicuft

Literatur.

Erif Rolling ... Ernft Rolling: "Ginführung in die Theorie ber Birtichaft." Carl. Bromann !-Bering Berlin. Dit augerordentlidem Intereffe mimmit man das Buch ber Bruder Rolling gar Sand Die gum erften Mal in Tenticolond ben Berfuch otmacht haben, ein Lehrbuch ber Bollemirtichaftelebr: gu ichreiben Gebei fet bemertt, bag bie Bentral sewertichofiscommiffion in Reidenberg ichon 1921 ein foldes - allerdings freapp gehaltenes - Leb: buch "Ginfibrung in die Birticafistunte" be aus eegeben bal.) Es find in bem Buche gweifellos Bat efen, welche fur ben Lebrer on Arbeiterichulen bi-Grundloge fur feinen Bortrog bieten fonnen und thm einige minenemerre Daten vermitteln Dagegert ericheinen andere Rapitel gu wenig infiematiich bearbeitet werden ju fein, mandes ift angerordentlich Inapp, anderes wieder viel gu breit Die Marg'icht Wert, und Mehimertibeerte, feine Rrifentheorie batten viel beifer und flarer berausgearbeiter werden tonnen. Benn allo ber Margift bon ber Lefiure bes Buches nicht gang befriedigt ift, jo tann man bod barauf himmeifen, bağ bas Buch Lebrern ber Bolte wirtichaftelehre an Arbeiterichnlen nübliche Dienfte feiften mirb. Gur ben Echiller - inebefondere beit Auffanger - wird es allerdings gu ichmer fein,

Cunow: Allgemeine Birtichafts. geichichte. Dritter Band. Tentichlands, Granfreichs und Englands Birtigaftentwidtung bom 12. bis nen, Es ift aber tapfer, das einmal fur richtig Er-17. Jahrenmbert, 3. 9. 28. Ties Nachf. (6. m. b. C. Berlin, 1929. - Der Berfaffer, einer ber bedeutend ! Menge burchzufeben. ben Theoretifer des beutiden Sozialismus, bat !

Bucher aus dem Gebiete ber Bollerfunde geichrieben, bat bann nach bem Belitriege ein preifandt nce Wert über Die Marriche Etnate. Gefellichatt? and Gefdichtotheorie ericheinen laffen und arbeitet nun on einer großengelegten Birtichaltegeichichte, beren eriter und zweiter Band bier bereits be iproden murben und beren britter Band foeben erichienen ift. Der erfte Band behandelt die Birtichaft ber primitiben Bolfer, ber greite bie Birtidafteformen der Romer und Germanen, der britte bandelt von der fendalen Gefeilichaft und ber vierte wird die Weichichte der fapitaliftifden Birticaft geben. Huch ber britte Band, von bem bier bie Rede ift, weift alle Borguge ber beiben borbergebenden Bande auf. Mit einer augerorbentlichen Benauigteit, mit Gemiffenboftigfeit und Emarffinn wird jede Gingelbeit feitgestellt und werden alle Theorien und Supothelen genan auf ihre Wahr ideinlichtett gepruft, Bir empfangen alle aus bem Buche eine auf Grund ber neneften Foridnug und ber politommener Beberrichung bes Etoifes geidriebene Darftellung ber fenbalen Birtichaft und Befellicaft, alfo ber Landwirtichaft, bes Sandwerle, ber Manufatturen, bes beginnenben Grogbanbels, ber Anfange ber Geldwirticaft und werden bom Antor verlättich bie an die Echwelle des Rabitalismus geführt. Goffentlich wird Genoffe Cunow, ben im letten Johre eine langonhaltende Rrantbeit an ber wiffenidattlichen Arbeit gebindert bat, bald auch den vierten Band ichreiben tonnen, damit fein um. von bemichen Bergmerlabefigern und Gabritanten faffendes Bert, das für die Birtichaftegefchichte gunndlegend fein wird, fertig vorliegt. €. €t.

Gris Roberg: Der Aufftieg ber Tichechen in lag Gran; Rraus, Reichenberg, Der 3med, ben ber breitet!

fcon bor etwa 30 Jahren ein baar ausgezeimnete Berfaffer mit diefer Emrift verfolgt bat, ber beutichen Bevolferung einen Ueberblid über bie Befoidte bes tidedifden Bolfes in ben legten banbert Sahren in geben und badurch auch eine gemiffe politifche Auftiarung ju perbreiten, ift ibm nicht gan; gelungen. Dagn ift bas Edrifteben gu wenig foftematifc angelegt, ber Berfaffer geht fprunghaft von einer Entwidlungsphafe gur andern über, attftatt Edritt für Edritt Wiedergeburt und Auffemung der tichedifchen Nation Margulegen. Das Unperitandnis, bas ber Autor mirtidaftlichen Ericheinungen entgegenbringt, verbindert ihn, ben Rern ber Coche gu erfennen, bag namlich ber Niederbruch ber feudalen und ber Gieg ber burgerliden Gefellichaft Die Saupturfache für bas Biebererwaden ber tidechifden Ration gemefen ift - und nicht der bentiche Geift, wie er glaubt. Es ift gwar perdienfroll bem nachzugeben, wie bentiche Gprach. forider und hiftorifer ankerordentlich bagu beigetragen haben, bas Intereffe für alles Tichechifche in ermeden - und biefe Bortie gehort ju ben beiten bes etwas mehr ale 60 Zeiten ftarfen Budfeins - aber barin etwa bie enticheibende Urfoche für bas Ermachen ber Tichechen aus ber Geidrichtslofigfeit ju feben, fpricht bon einem argen Berfennen der in der Geichichte wirffamen Rrafte. Micht unerwähnt foll bleiben, daß herr Roberg die beutide Zogialbemofratie befcmibigt, ben Tichechen in Rordbohmen Arbeiteplage verichafft gu baben. Er follte boch miffen, bag bie tichechifchen Arbeiter aufgenommen worben find. Gine fonderbare "nenfrale" politifche Aufflarung, Die ber Berfaffer und mit ibm bie Gefellichaft für beutiche Bolfe. letten bundert Sahren. Enbetendenticher Ber bifdung in ber Tichecoifowalifden Republit ver-

Sport * Spiel * Körperpflege

Arbeiterfportler! Sportgenoffe!

Du weißt, daß du Sport treibit, um an Rorper und Weift ju gefenden und bich ju nablen für die eigene Befreiung und fur ben Rampf um die Befreinng beiner Rlaffengenoffen aus den Geffeln ber fapitaliftifchen

Beift du aud, bag all bein Ringen und Etreben um Gefundheit und Rraft junichte gemacht wird durch die Wewohnung an alloholifche Getrante? Weigt bu, dag icon fleine Dengen bon Alfobol beine Leiftungen ungunftig beein-

In baft bich befreit von vielen üblen Gewohnbeiten ber fpiegerhaften Umgebung und fuchit Erbolung und Greube in ber Ratur und bei froblichent Treiben. Sait bu bich auch bon bem größten Beuch ler und Betruger, von dem Beinde mabrer Freude und edlen Fortidrittee - bem Alfchol -- befreit? Der post nicht ju Eport und Spiel; benn er perfeucht Rorper und Geift

In fennit bas Woblgeinbl bes gejunde Rorpere in guter, reiner Luft. Go lan ben Guff jenen Spiegern, die in verqualmten Buben im ibren Stammtifch gu hoden gewohnt find. Du baff das rechte Mittel ju Frende und Grobitun iu teinem Eport. Du brauchft nicht Beraudung und Betaubung burch ein wift, bas idmeren Echaben bringt. Der Alfohol macht bich jum Etfaven ichlechter Gewohnheiten und hinbert oid baran, beine Rrafte für eine Berbefferung beiner Lage einzufegen. Econ in friberer Beit biente er in der Sant fleupellofer Eroberer ber Unterdindung und Bernichtung ganger Bolferftamme. Sente wird durch ibn und unter feiner Minuirfung die unterdrudte Maffe der Menfcheit weiter in Not und Glend gehalten,

In bift folg auf beine gefunde Lebensauf faffnug und ben freien Ginn, ben bir ber. Sport gibt. Go fei auch gu ftolg, um dich durch numiffende ober gedantenloje Menichen, auch wenn fie fich beine Grennde nennen, jum Erinten berloden ju laffen

Es zeugt nicht bon Rraft, mitgubalten, wenn andere von ihren folochten Gitten nicht laffen fonfannte trot dem Epott und ichlechtem Beitpiel ber

Mlio: Bergig nie, dag ber Alfohol ber bochitgefteigerter Grende vermiffen?

gen Bejundheit und ber beite Berbun Dete beiner Rlaffenfeinde ift!

Darum: Unterftuge durch bein Borbild und durch tatfraftige biffe die Befreiung der Arbeiterflaife pom Mifobol!

Dr. 24. Littwig, Sportarit.



Rürnberg ruftet fieberhait.

Die Maffenfreinbungen der 20,000 Jurner und

Sportfer und ber 8000 Sportferinnen mitfen einen entiprechenden Rahmen exhalten. Diefer Grundiah galt bei ben Technifern bes Arbeiter Turn- und Sportbundes ale unabanderlich Die Rurnberger Mitglieder des Bundes baben den Bunich auf genommen und bei ber Etabiverwaltung fo viel Berfiandnis gefunden, daß jeht im Murnberger Stadion eine Greinbungewiefe im Entfiehen begriffen ift, die als 3beal angeipromen werden fann. Die bietet für 20,000 Uebende bequem Raum und ift ringeam bon gang gewaltigen Ballen umichloffen, bie 80 000 bis 100,000 Menfchen gute Gidt ge wahren. 400 Norftanbsarbeiter ichaffen un ber Get tigitellung, weit itber die Salfte bes großen Gelbes tit bereits angefat. In ben nächtten Tagen wird mit dem Ban des Minfifpavilions begonnen, der hoch oben auf der Mitte des Sauptwalles ju fiehen fommt. Die Borturnertfirme werden felbfiveritand lich an allen vier Geiten bes Reibes aufgefiellt, ferner ift noch ber Einban von mehreren Lant. ipredern geplant, um bie Edulimirfung gleichmäßig in ergiefen Die Gilmiente merben ebenfalis erbobte Solgturme fur ibre Arbeiten bereitgeftellt erhalten.

Man ftelle fich por: 20,000 Dienichen in weißidimary ale Uebende auf bem frifden Grin. Um fie berum ein buntfarbiger Woll von mehr als 100,000 feltlich geftimmter Inichauer. Dagu bie Dufif, Die roten Gabren und die ungegabiten Banner ber Bereine, Wer nichte biefe Etunde

Devilenturie.

Brager Anrie am 4. Juni.

100 bellandide Gulben 110 Dinar 100 Beigss 100 Bengse 100 Bengse 100 Bengse 100 Edweiger Francien 1 Frand Cierling 100 Are 1 Dellar 100 frangeniche Gronfen 100 belaifche Sleib 100 Zeiffing

Der große Staffellauf burd Bien. Sas fie. bente Ginfeitenlaufen Quer durch Wien ber Arbeiterfportler, bas Conntag pormittaga bei iconftent Better burchgeführt murbe, geftaltete fich erwartungsgemäß gu einer prachtigen Werbeoftion für ben Arbeiterfport, insbesonbere aber für bie Beichtathletif. Das große Laufen, bas ben Huftalt bes Hofo ju ben Feitwochen ber Frembenverlehrefommiffion bilbete, ermedie augerordentliches Butereffe, fo bag angenommen werben fann, bat ber 3med ber Berauftaltung, bei ber Bebolferung für ben iconen Sport ju merben, erfallt murbe. Die Anteilnahme ber Sportfer felbit übertraf ille Erwartungen, Achtzig Stafetten waren angemeibet, fecheundachtzig fiellien fich ben Startern. Ginfund breifig entfielen auf Die Sportferinnen. Der Gien in der Sportferfonturreng fiel diesmal wieder an Die Manuichaft des Biener Arbeiter-Edmintme: eines, die nun in ununterbrochener Reibe breimal ben Etragentampf ber Laufer gemann. Aber noch nie baben bic Edmimmer fo fcmer um ben Erfoig fampfen muffen wie biesmal; ja, es batte nicht biel gefehlt dagu, daß fie ben erften Bias an Die Simmeringer verloren batten. Rur mit gwei Meter Boriprung lief ber Endmann ber Eduvimmer burchs Biel. In der Frauentonturreng fiegte eine fomb!. nierte Dannicaft ber Bereine Echwimmperein und Bentralberein por ben Ottalringer Turnerinnen. Das Ergebnis: Eportler: Echminumerein 17:42 Minuten. (Die fiegreiche Mannichaft beint Quer durch Wien der burgerlichen Sporifer benötigte für die gleiche Etrede 17:45 Minuten.) 2. Eimmering 17: 42.4 Minuten. Eportlerinnen: 1. Echwimmverein Bentrafberein fombiniert 8:07.5 Minuten, 2. Ottafring 8:11.1 Minuten.

Die Städteelf ber Biener Turner fiegt im Sandball fiber Leipzig mit 13:1. Bor einer großen Buichauermenge fand Conntag in Beipgig ber Sandballftadtefampf Bien gegen Leipzig ber Arbeiterturner ftatt. Da in der Biener Gif die bewahrten Spieler bes Bunbesmeifters Strafring fehlten, hoffte man auf einen ficheren Gieg ber einheimifden Dannichaft, die in einigen Probeipieien glangendes Ronnen zeigte. Das Gafteteam mar aber doch weit farfer, als man annahm. In einem lebbaft geführten, bochitebenden Epiel boten die Wiener Leiftungen, wie man fie bier noch felten gefeben bat. Bien fiegte überlegen 13:1, ein Refultet, mit bem niemand gerechnet bat.

Reuer Prafibent der "Naturfreunde". Eer Sauptansiduk bes Touriftenbereins "Bie Raturfreunde" tagte am 1. und 2. Juni in Rura. berg. Bichtige Fragen der Gefamtorganisation machten die Tagung notwendig. An Stelle bes im Geber ploblich und unerwartet verftorbenen Braff. benten Rari Bolfert, wurde Rationairat Baul Richter (Bien) einftimmig gum erften Bra. fibenten der Gefamtorganifation gewöhlt. Genoffe Baul Richter ift geborener Treadner, mit feiner Rindheit in Wien anfaffig. Die öfterreichijde Zozialdemorcatie betraute ibn im Laufe ber 3abre mit ben höchfien Memtern in ber Bartel. Sauptamtlich ift Genoffe Richter gitr Beit ale Zetreint der fogialdemofratifden Barteiorganifation Biens tatig. Jahrelange Berbindungen mit ben Organifationen ber internationalen Arbeiterbewegung, inbefonder: feine langjabrige Ditgliedicaft im Lourifienverein "Die Raturfreunde" felbit, laffen ibn als ben geeigneten Dann an ber Spipe ber internationalen Arbeitermanberbemegung erideinen.

Der ousgeber: Dr. Ludwig Czech. Chefredafteur: Withelm Nichuer Berantwortlicher Redakteur: Dr Emil Straus, Brog. Druck: Role 21.6, für Zellung, und Buchdeum, Brog. Bur den Druch verantwortlich: Otto Hatik, Brog. Die Reitungspaarteufranfeinr murbe von ber Bolte w. Telografiben. Direftion mit Gelog Me. 127.451/VID27 am 14. Mat 1927 bamil et.

Der Kallchmunger.

Bon Bun be Teramond.

(Zmins.)

"Inn Gie bas! In Golies Ramen! 21ch, ich ideane mid. daß ich von den berriichen Baben, die mir die Natur verlieb, einen fo ichtenten Gebrand mache! Benn ich benfe, dag es mir gegindt ift, diefem Gind Lapier den gleiden Wert ju geben mie . . . " Er unterbrach fich. griff nach einent gang neuen Gunfiggfrantenich.'n, ber auf dem Tifch lag, und fagte:

"Ziben Gie felbfil Sas in mein erfter

Berr Durand trat aus Semier und prifte Das Billett einen Angenblid. Er tonnte einen Ansruf nicht unterdruden. Die Rachabunung i. ar

"Augerordentiich gelungen, in der Ju! 3ch baue ibn, obne ju jogern, genommen. Aber ich bin nicht mangebend. Die Bant von Frankreich har umrugtiche Minel, um faifche Echeine ju

extenuen." "Die Bant von Geintreich wird fich coenfa taniden mie Gie!"

"Glauben Gie?"

Brobel Rehmen Gie Diefe Note und erfundigen bag nichte, nichte ibn bom rechten Weg bone ab-

Durand flieg in eine Droidite und lief fich jur Bant fabren. Mein Berr", fagte er ju bem Beannen, an

ben man ibn wies, "es berlaufet. bag in bent Biertel, in dem ich wohne, gaftreiche falfche Schrifte in Umfauf find. Diefe bier babe ich geftern erholien; er ericeint mir berdachtig, ich weig nicht warum, wurden Gie inn vielleicht cinmal anichen?"

Nach furger Beit gab der prufend. Beautie die Bontnore gurud und erflarie lachend: "Das Ednefte, mein Berr, was es gibi! Zie tonnen beliebig viele bavon bringen, Bir taufchen fie 3buen in Gold um!"

Berr Durand ging nach Monimartre gurud. Er fichte, bag große Tropfen fatten Echmeiges "Nun?" logte Geipenillard. feine Zirne netien, Ein ichredlicher Rampf iobie in ibm. Zein Gewiffen rang mit feinem Amereffe. Burde er es ferrig bringen. ben Mann ber Boligei gu überliefern, dem das Geheinenis, Geld ju machen, fo portreffild und leicht gelang?! Sollie er nicht lieber baraus Augen gieben, mit ibm paftieren, fein Stillichweigen fich besahlt machen?

Gie fich . . . und bann, wenn Gie wollen, be- lenten tonnen . . . aber leiber erffang auch in nungieren Gie nuch!" ibm eine leife Stimme, Die aus ber Tiefe einer verwirrten Zeele ibm girief, bag er 200.000 Franten benötige, um eine Terrainipefulation unternehmen ju fonnen,

"Was fagten fie benn auf ber Bauf?" fragte Gripouillard.

"Dag ber Echein echt ift

"Zeben Gie, ich war bavon überzengt . . Und jest geben Gie tum Rommiffar, mein burer Birt, und tun Gie 3bre Bflicht."

Berr Durand erwiderte nichts. Mehrere Augenbiide verfiriden.

Enblid fiantmelte er: "Und Gie . . Gie fonnten. fo viel Gie wollten . . jabrigieren . . von biefen . . ."
"Iveifellos! Morgen fann ich Sindert,

weihundert, breibundert babon haben, wenn ich will . . . nur "

Er blidte herrn Durand in Die Mugen, "Hur", fagte er, feine Worte bebnend, "es lebnt fich nicht, immpige Funfsigfrantenicheine gut machen, Laufender mußte man berfiellen."

Gerr Turand wurde blag und ftonerer: "Bas hindert Sie baran?"

eigen fich bezahlt machen? "Ich habe leiber alles hineingestedt, was Schreckliche Berinchung! ich besaß . . . ich mußte jeht gang weues Plaster Durand hielt sich vor, das funizie terial haben, und bas ist sehr teuer . . . Geren "Ich bin boffen ficher. Machen Gie bach bie Jahre eines ehrlichen Lebens ihn mabnen und Turand ichwonfte ber Boben unter ben Gugen.

"Witebiel brauchen Bie?" murgte er harom. "Behntaufend Franten. Was bedeutet bas. wenn man nach einem Monat fo reich fein foun wie Rothidilb!"

Berr Durand fitblie fich bem Erfriden nobe "Und wenn jemand Ihnen biefe Gumme leihen mirrhe?"

Er befame von mir einen Anteil von einer Million!"

Mm nachiten Morgen brachte Berr Durand feinem Affocié bas Beld.

Min Morgen barauf erfuhr er, bag fein Witeter mabrent ber Rocht ausgezogen mar und auf bas Sinterlaffen feiner Abreffe namurtich burgim tet batte.

herr Durand bat, wie man fich benten fann, feine Rlage eingereicht und Gripouillard reibe fich am anderen Ende von Paris in aller Giderheit vergungt die Sande.

10.000 Franfen gewinnen mit entem neutt, ichonen Funfzigfrankenichein — umb man bas nicht ein fameles Geschaft neinen?! . . . 3a, bie schlechten Jultintie ber Menichen — ba baben wir diese Kassennihle die ununterbrochen (Selb frude fur die berandwirft, Die gefchidt auf Dief? Breurd, weil bu biefe große Babibel, bariffen faft, barfft bu bid jest rangieren!

(Berechtigte Uebertragung aus dem Frangofilmen pon J. Runde.)